

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kein Anfüttern und Beschränkung des Besatzes mit Fischen im Tanksee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Güstow/ 002/ 323, 324/1

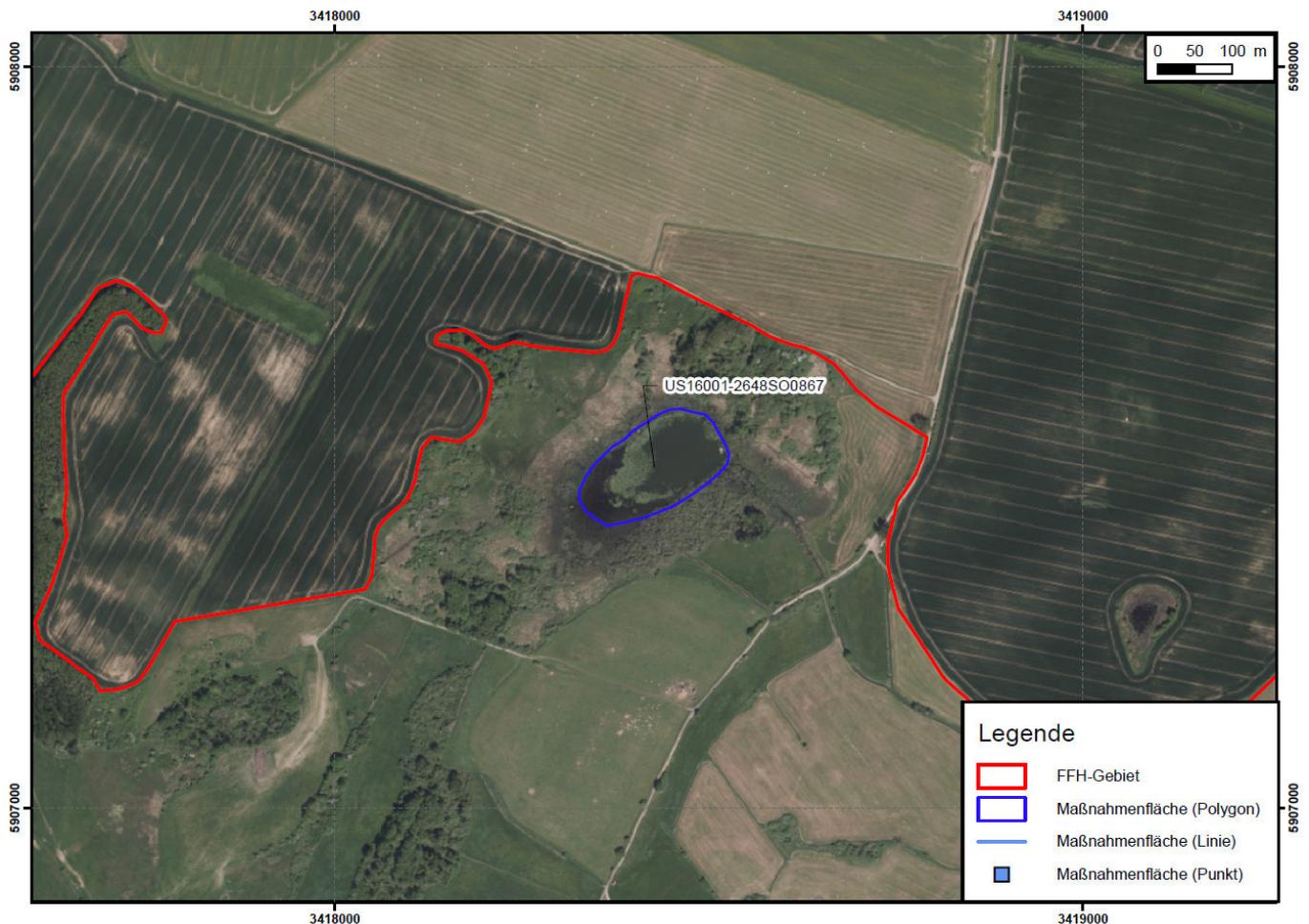
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO0867

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Verminderung des Nährstoffeintrages in den Tanksee und Sicherung seines guten Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Tanksee ist ein ausgewiesenes Angelgewässer. Der Fischbesatz sollte eingeschränkt und die Anfütterung unterlassen werden, um die Eutrophierung des Gewässers zu vermindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W77	Kein Anfüttern	Nein
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W77 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

W173 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Anglerverein Dedelow e.V. als betreuender Verein

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. als Eigentümer, Anglerverein Dedelow

**Finanzierung:**

keine erforderlich

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                  durch :

Monitoring (nachher) am :                                  durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege eines Trockenrasens südöstlich von Horst (nördlich des Stroms)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Nordwestuckermark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Gollmitz/ 001/ 52, 53, 55-58, 62, 72

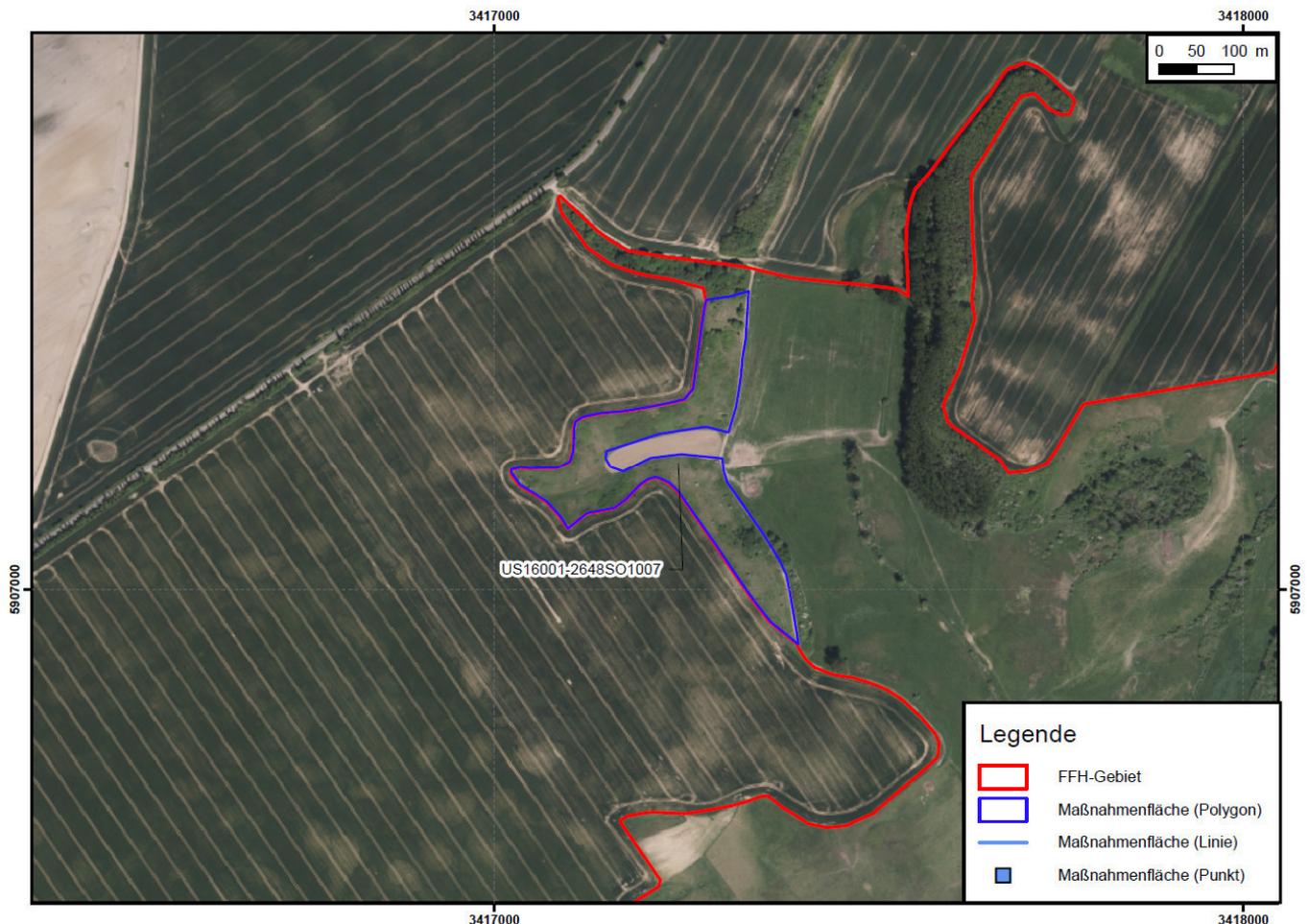
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO1007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,4 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt des Trockenrasens südöstlich von Horst und Verbesserung des bislang ungünstigen Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6210\*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die LRT-Fläche südöstlich von Horst (nördlich des Stroms) war zum Kartierungszeitpunkt im südlichen Teil stark beweidet und im nördlichen Teil nicht beweidet und entsprechend verbuscht. Auch auf dieser Fläche ist eine extensivere Beweidung mit Schafen und / oder Ziegen und eine bedarfsgerechte Entbuschung erforderlich, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten bzw. zu fördern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (einschürig)	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O71 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer

O113 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer

Allgemeine Information des Pächters zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Pächters auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: gegenwärtig Hofgut Stromtal GbR, Gollmitz

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung  
zu beteiligen: Hofgut Stromtal GbR als Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, KULAP

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                        durch :  
Monitoring (nachher) am :                                    durch :  
Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung im Strom im östlichen Gebietsteil

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Güstow/ 002/ 276

Prenzlau/ 030/ 35

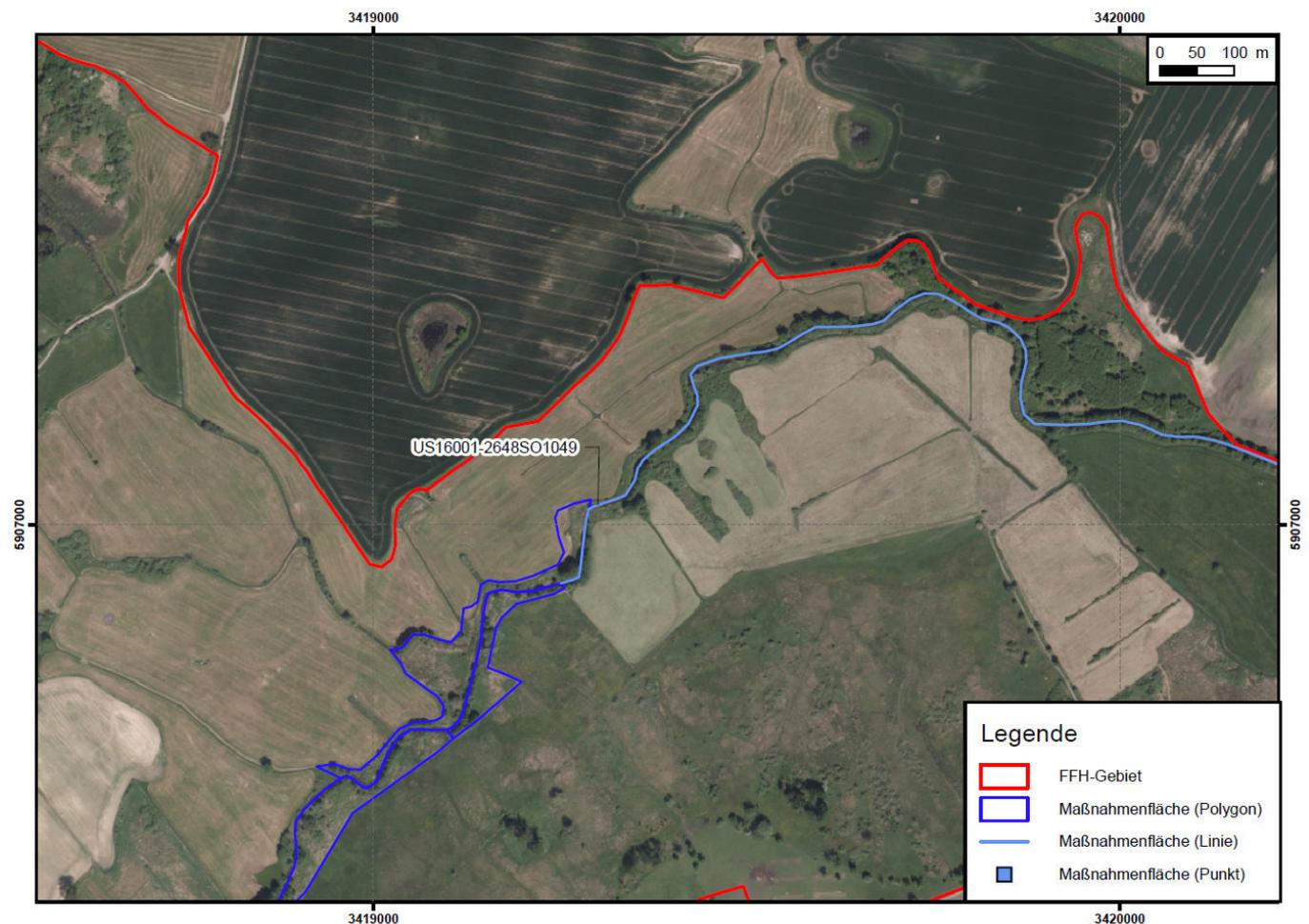
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO1049

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 km

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Förderung der ökologischen Funktion des Stroms

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Durch intensive Gewässerunterhaltung werden Strukturen (Vegetation, Totholz, Auskolkungen, Anlandungen, spezifische Substrate) an den Ufern und der Sohle beseitigt, die Lebensraumfunktionen übernehmen. In dem Bereich des Stroms zwischen Güstow und Abzweig des Alten Stromes (ca. 2 km oberhalb des Wehres Mühlhof) wurde nach Aussage des WBV seit 2007 gezielt die Gewässerunterhaltung intensiviert, da wegen der Instabilität der Dämme des Stromes Überschwemmungsgefahr besteht. Durch eine Einschränkung der Gewässerunterhaltung können die o.g. Strukturen erhalten bzw. verbessert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Unterhaltungsmaßnahmen sollen nur soweit eingeschränkt werden, dass kein erhöhtes Überschwemmungsrisiko eintritt.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben  
Informationen zu der Maßnahme durch den WBV im Rahmen der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg; WBV Uckerseen, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, WBV Uckerseen

**Finanzierung:**

keine erforderlich

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                        durch :

Monitoring (nachher) am :                                    durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege feuchter Hochstaudenfluren am Strom südlich von Güstow

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prenzlau/ 029/ 2/1

Prenzlau/ 030/ 34

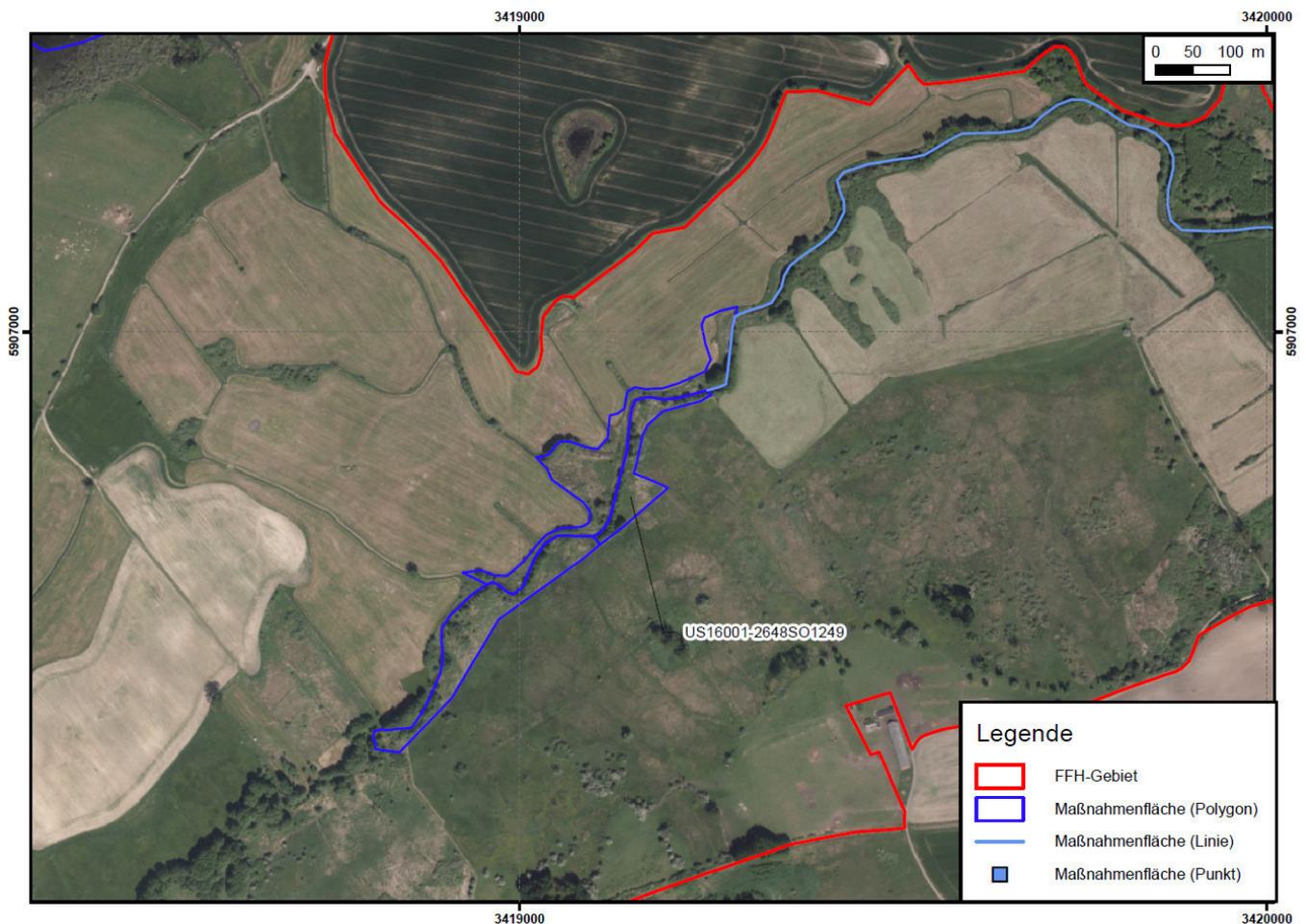
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO1249

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der feuchten Hochstaudenflur am Strom südlich von Güstow in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Es ist eine gelegentliche Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand) durchzuführen, um die Artenvielfalt zu erhalten und eine Verbuschung zu verhindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer

Allgemeine Information des Pächters zur Betroffenheit der von ihm bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Pächters auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung  
zu beteiligen: Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege feuchter Hochstaudenfluren am Strom südlich von Güstow

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/

Prenzlau/ 029/ 1, 2/1

Prenzlau/ 030/ 34

Güstow/ 002/ 239-242, 245, 276

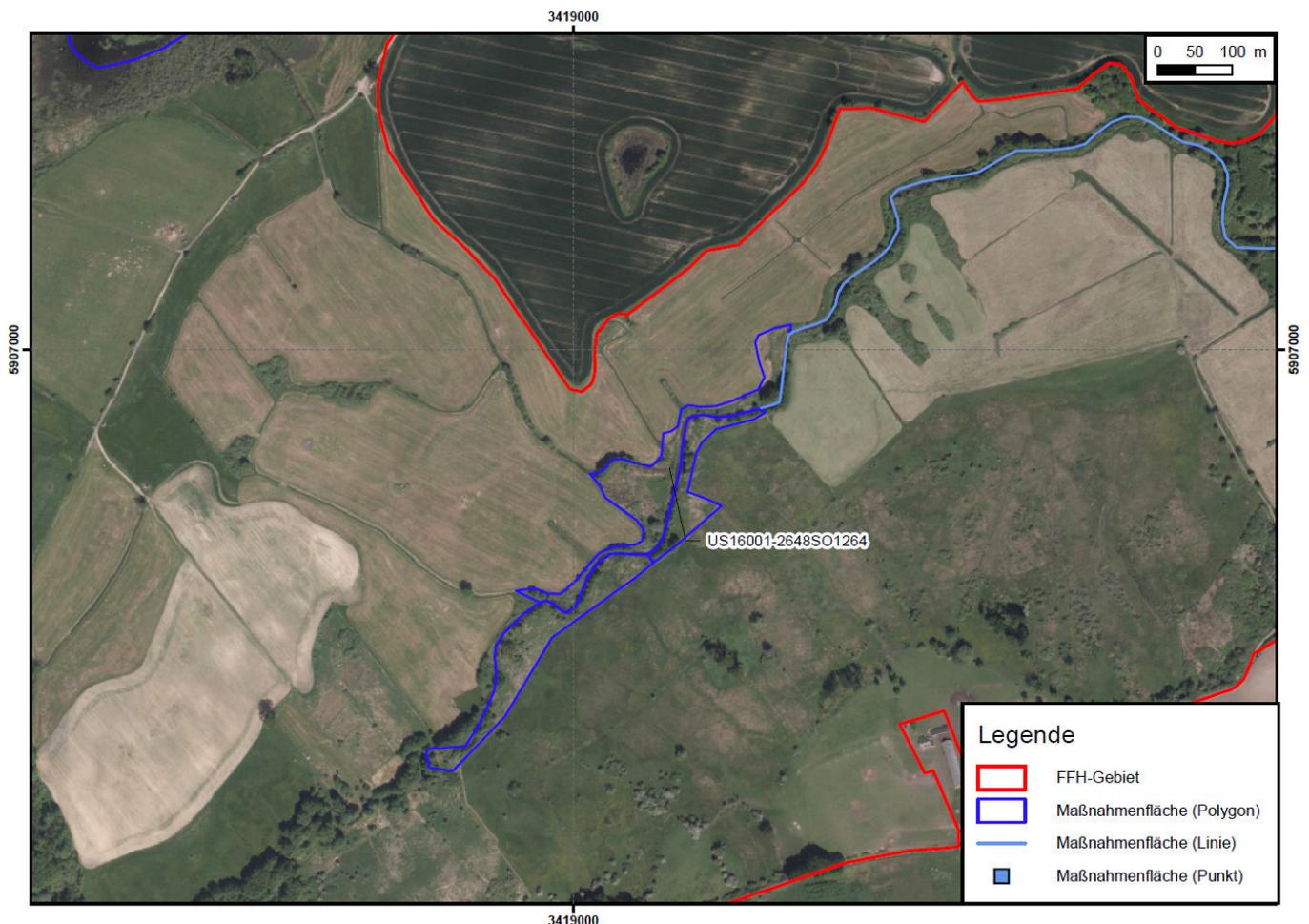
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO1264

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,7 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der feuchten Hochstaudenflur am Strom südlich von Güstow in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Es ist eine gelegentliche Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand) durchzuführen, um die Artenvielfalt zu erhalten und eine Verbuschung zu verhindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / abgelehnt / 18.12.2019 / Nutzer

Allgemeine Information der 3 Pächter zur Betroffenheit der von ihnen bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion von 2 Pächtern auf das Informationsschreiben

Ausführliche Information eines Pächters zur Lage von LRT-Teilflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich ihrer Flurstücke, Ablehnung der Maßnahmen durch den Pächter

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: gegenwärtig Quillowtal Agrar GmbH, Dedelow; LWB GbR Affeldt / Peters, Dedelow; ein Eigentümer, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Quillowtal Agrar GmbH, LWB GbR Affeldt / Peters, Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege feuchter Hochstaudenfluren am Strom südlich von Güstow

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prenzlau/ 029/ 1, 2/1

Güstow/ 002/ 245-247, 276

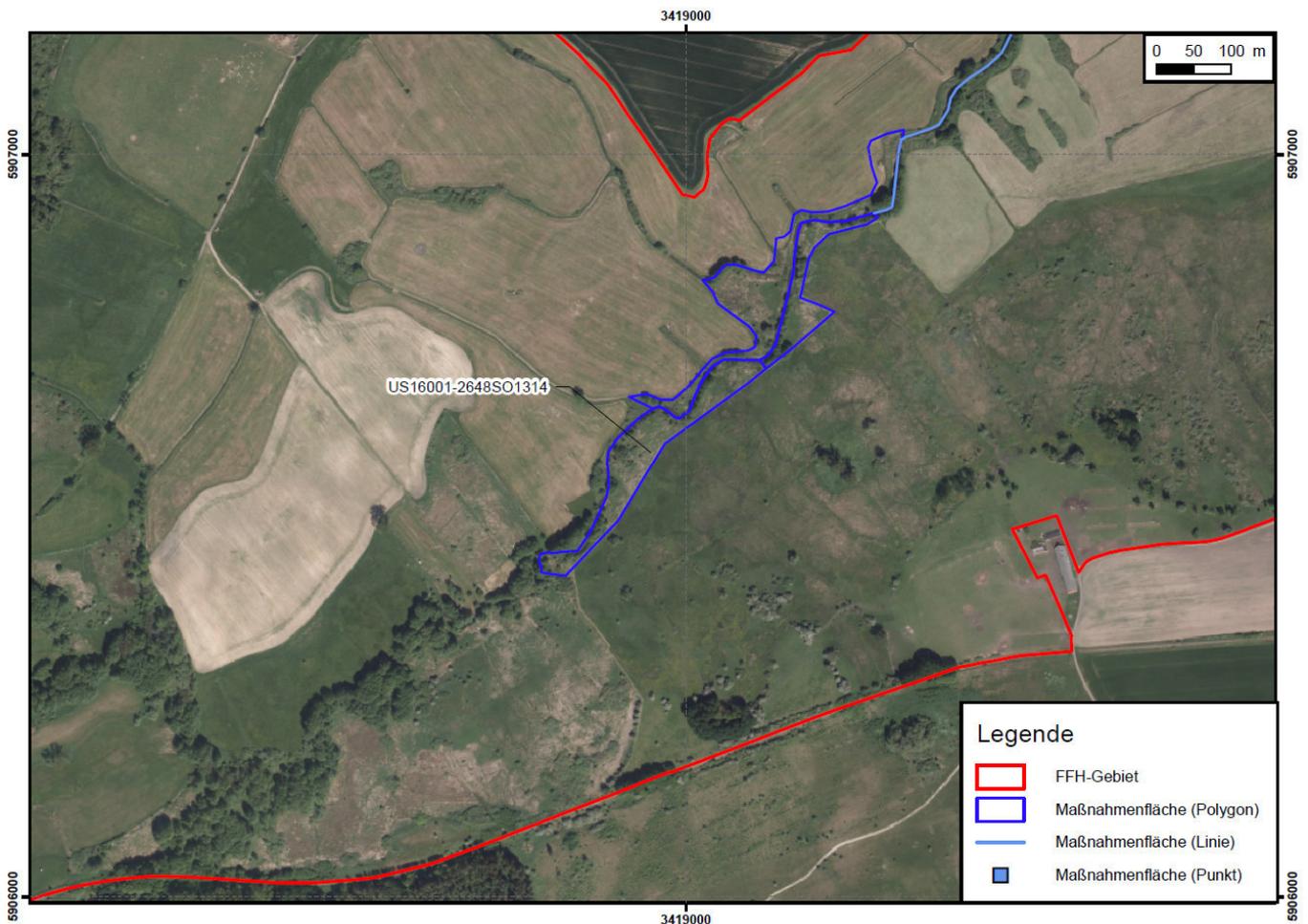
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO1314

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,0 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der feuchten Hochstaudenflur am Strom südlich von Güstow in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Es ist eine gelegentliche Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand) durchzuführen, um die Artenvielfalt zu erhalten und eine Verbuschung zu verhindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer

Allgemeine Information der beiden Pächter zur Betroffenheit der von ihnen bewirtschafteten Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion eines Pächters auf das Informationsschreiben

Ausführliche Information eines Pächters zur Lage von LRT-Teilflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich ihrer Flurstücke, Ablehnung der Maßnahmen durch den Pächter

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: gegenwärtig Quillowtal Agrar GmbH, Dedelow; ein Eigentümer, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Quillowtal Agrar GmbH, Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung im Strom im östlichen Gebietsteil

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Güstow/ 002/ 276

Prenzlau/ 030/ 35

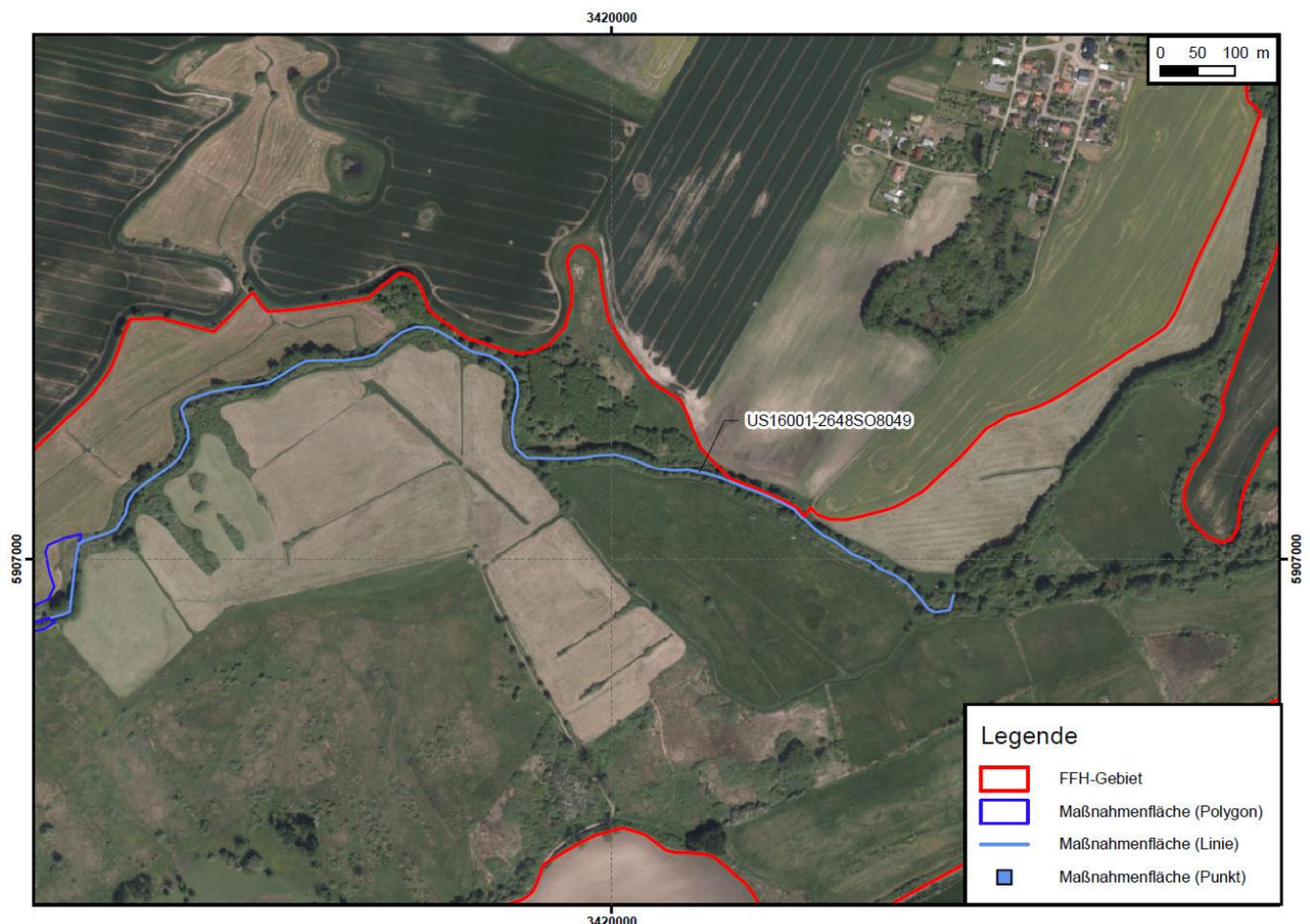
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO8049

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 km

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Förderung der ökologischen Funktion des Stroms

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Durch intensive Gewässerunterhaltung werden Strukturen (Vegetation, Totholz, Auskolkungen, Anlandungen, spezifische Substrate) an den Ufern und der Sohle beseitigt, die Lebensraumfunktionen übernehmen. In dem Bereich des Stroms zwischen Güstow und Abzweig des Alten Stromes (ca. 2 km oberhalb des Wehres Mühlhof) wurde nach Aussage des WBV seit 2007 gezielt die Gewässerunterhaltung intensiviert, da wegen der Instabilität der Dämme des Stromes Überschwemmungsgefahr besteht. Durch eine Einschränkung der Gewässerunterhaltung können die o.g. Strukturen erhalten bzw. verbessert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Unterhaltungsmaßnahmen sollen nur soweit eingeschränkt werden, dass kein erhöhtes Überschwemmungsrisiko eintritt.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben  
Informationen zu der Maßnahme durch den WBV im Rahmen der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg; WBV Uckerseen, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, WBV Uckerseen

**Finanzierung:**

keine erforderlich

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung im Strom im östlichen Gebietsteil

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Güstow/ 002/ 276

Prenzlau/ 030/ 35

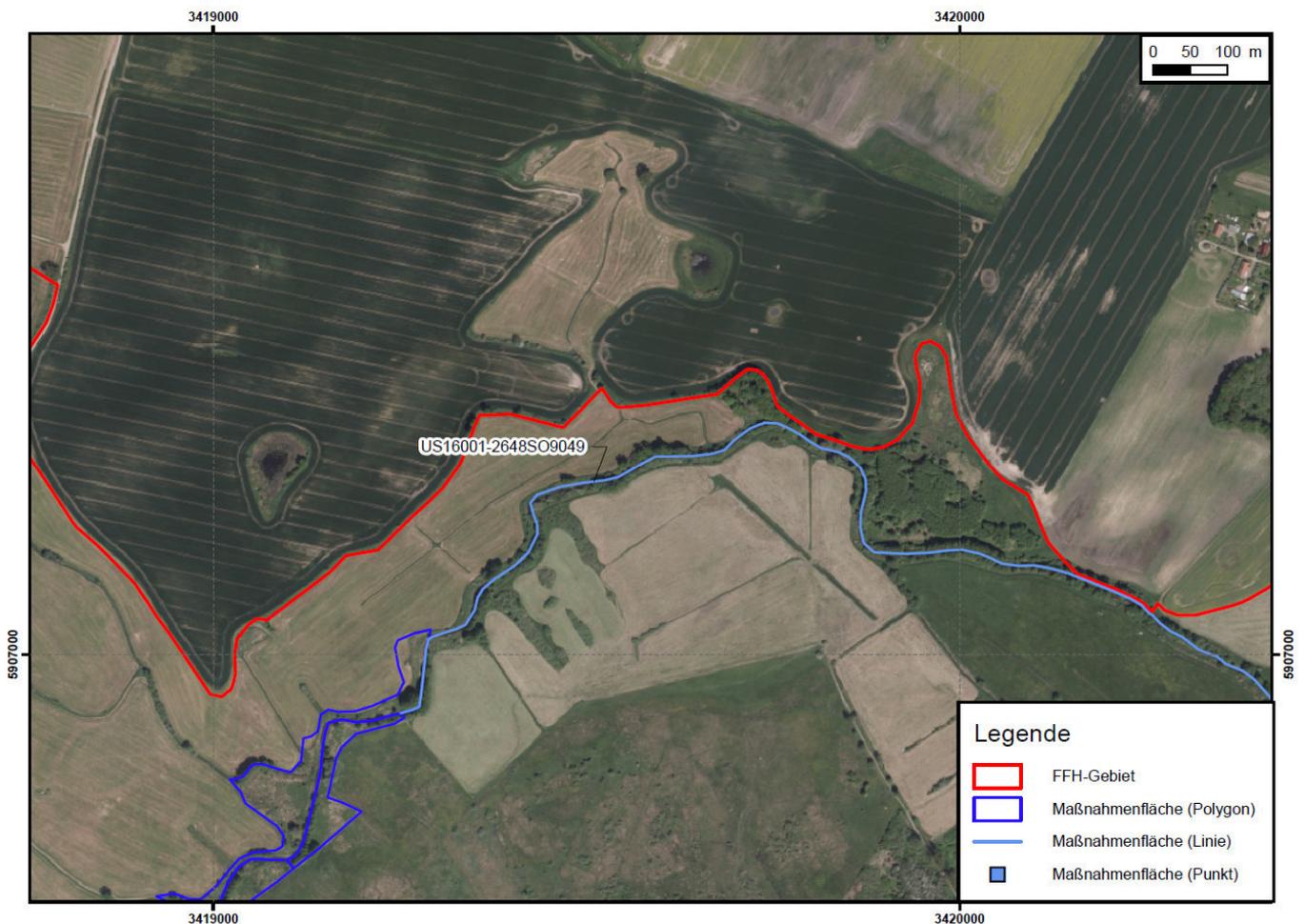
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SO9049

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 km

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Förderung der ökologischen Funktion des Stroms

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Durch intensive Gewässerunterhaltung werden Strukturen (Vegetation, Totholz, Auskolkungen, Anlandungen, spezifische Substrate) an den Ufern und der Sohle beseitigt, die Lebensraumfunktionen übernehmen. In dem Bereich des Stroms zwischen Güstow und Abzweig des Alten Stromes (ca. 2 km oberhalb des Wehres Mühlhof) wurde nach Aussage des WBV seit 2007 gezielt die Gewässerunterhaltung intensiviert, da wegen der Instabilität der Dämme des Stromes Überschwemmungsgefahr besteht. Durch eine Einschränkung der Gewässerunterhaltung können die o.g. Strukturen erhalten bzw. verbessert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Unterhaltungsmaßnahmen sollen nur soweit eingeschränkt werden, dass kein erhöhtes Überschwemmungsrisiko eintritt.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben  
Informationen zu der Maßnahme durch den WBV im Rahmen der Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg; WBV Uckerseen, Prenzlau

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, WBV Uckerseen

**Finanzierung:**

keine erforderlich

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                  durch :

Monitoring (nachher) am :                                 durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr Mühlhof

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.2; 2.3.7.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Prenzlau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prenzlau/ 030/ 87

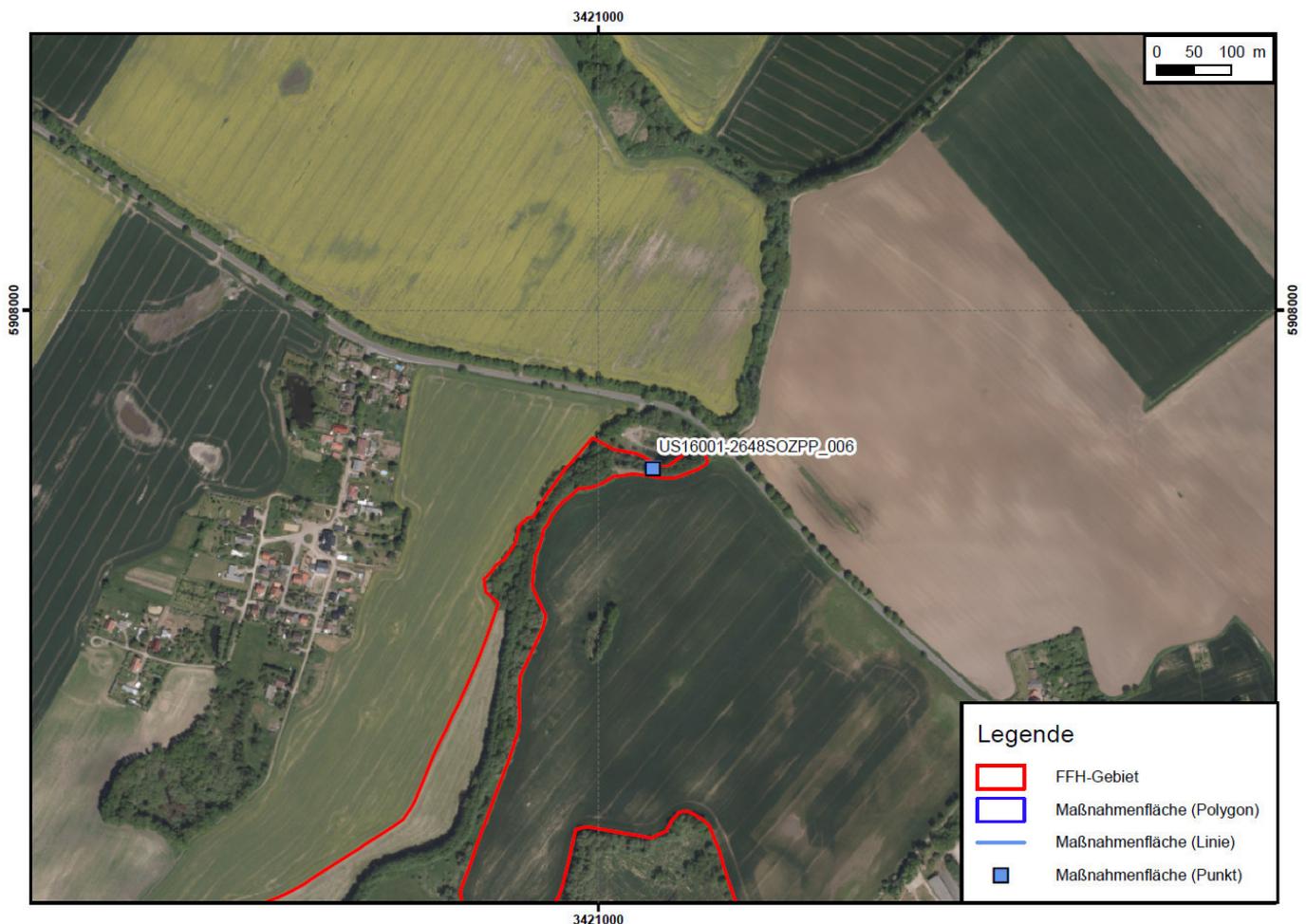
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SOZPP\_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische und damit Erhalt des Bachneunaugen-Habitats in seinem guten Erhaltungsgrad und Erhalt der Steinbeißer-Entwicklungsflächen im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollten u.a. am Wehr bei Mühlhof für Steinbeißer und Bachneunauge nutzbare Aufstiegshilfen installiert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

noch keine Abstimmung erfolgt

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde, NP Uckermärkische Seen

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Einbau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr Thiesorter Mühle

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.2; 2.3.7.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Thiesort-Mühle/ 001/ 10, 13

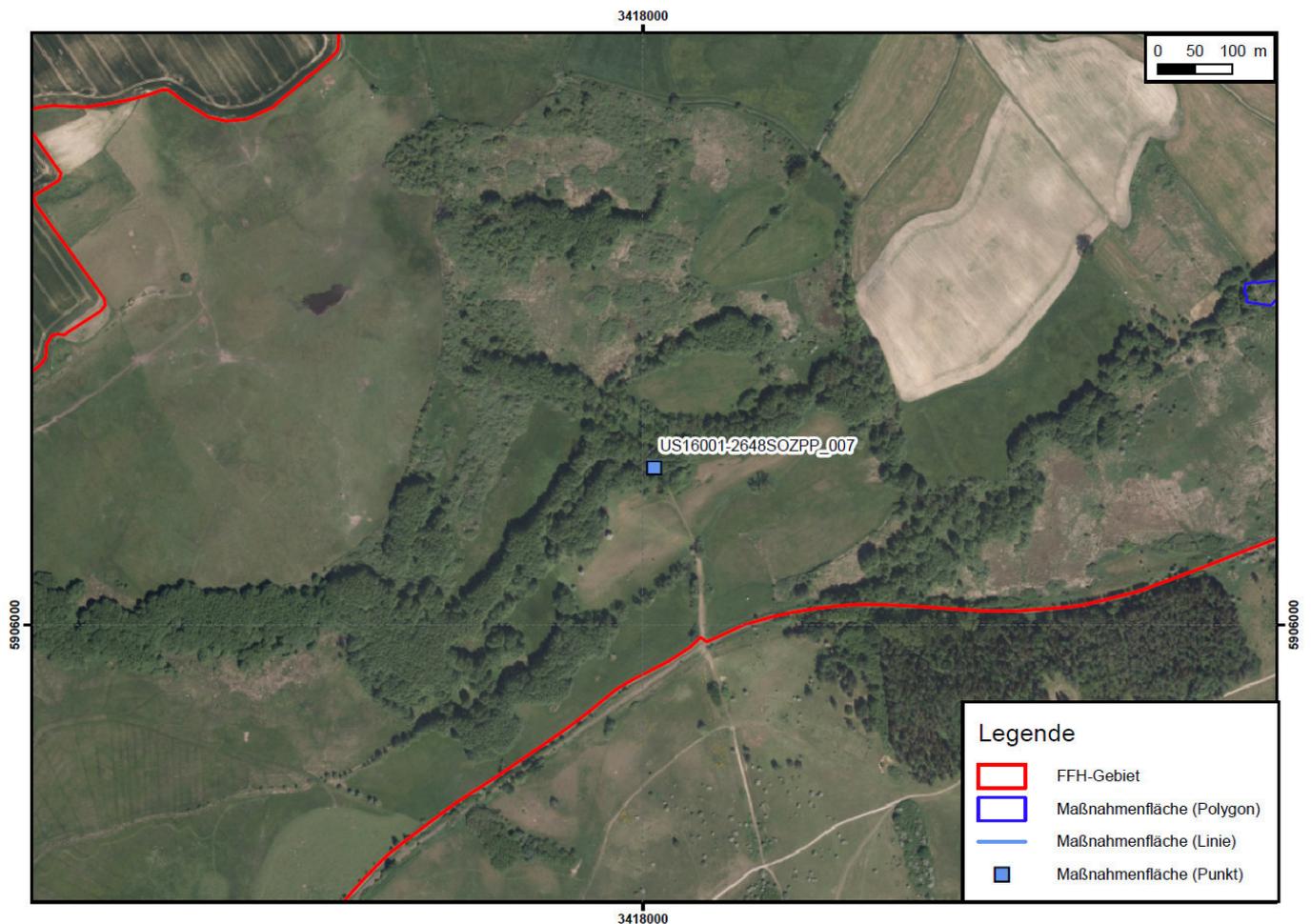
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2648SOZPP\_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollten u.a. am Wehr Thiesorter Mühle für Steinbeißer und Bachneunauge nutzbare Aufstiegshilfen installiert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

noch keine Abstimmung erfolgt

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde, NP Uckermärkische Seen

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Pflege einer Pfeifengraswiese (Unna-Wiese) südwestlich von Berkholz bzw. nordwestlich des Stroms

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Berkholz/ 003/ 10/7

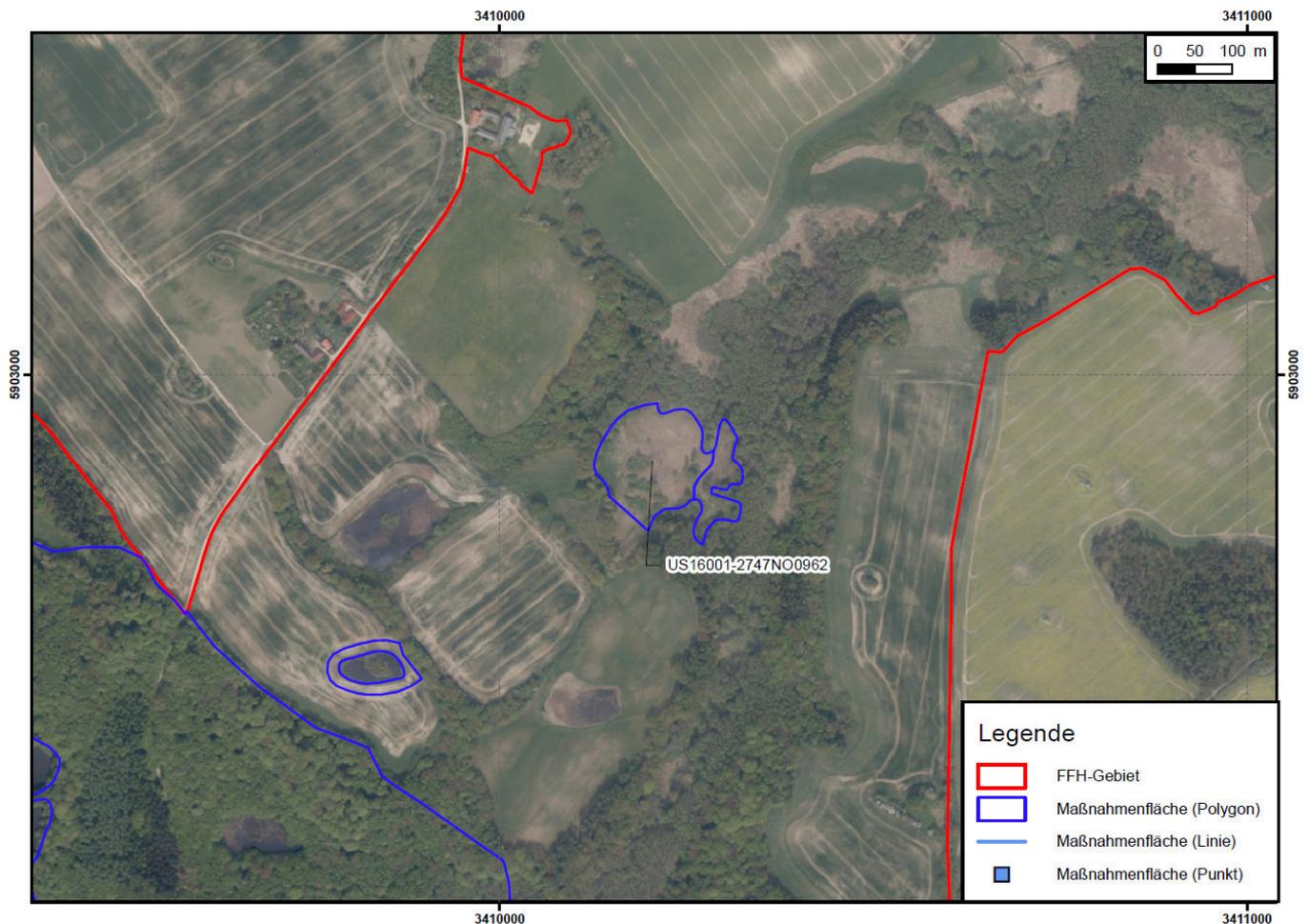
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NO0962

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt der Pfeifengraswiese (Unna-Wiese) südwestlich von Berkholz bzw. nordwestlich des Stroms in ihrem hervorragenden Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Liparis loeselii* (Sumpf-Glanzkraut)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Unna-Wiese südwestlich von Berkholz wird im Rahmen des Vertragsnaturschutzes gepflegt. Diese Pflege (Mahd) muss weitergeführt werden, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschürig)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Eigentümer

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer / Landnutzer: Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. (Eigentümerin)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. als Eigentümerin (Bewirtschafter nicht bekannt)

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                          durch :  
Monitoring (nachher) am :                      durch :  
Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege feuchter Hochstaudenfluren am Strom östlich der Unna-Wiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Berkholz/ 003/ 10/7, 11/5

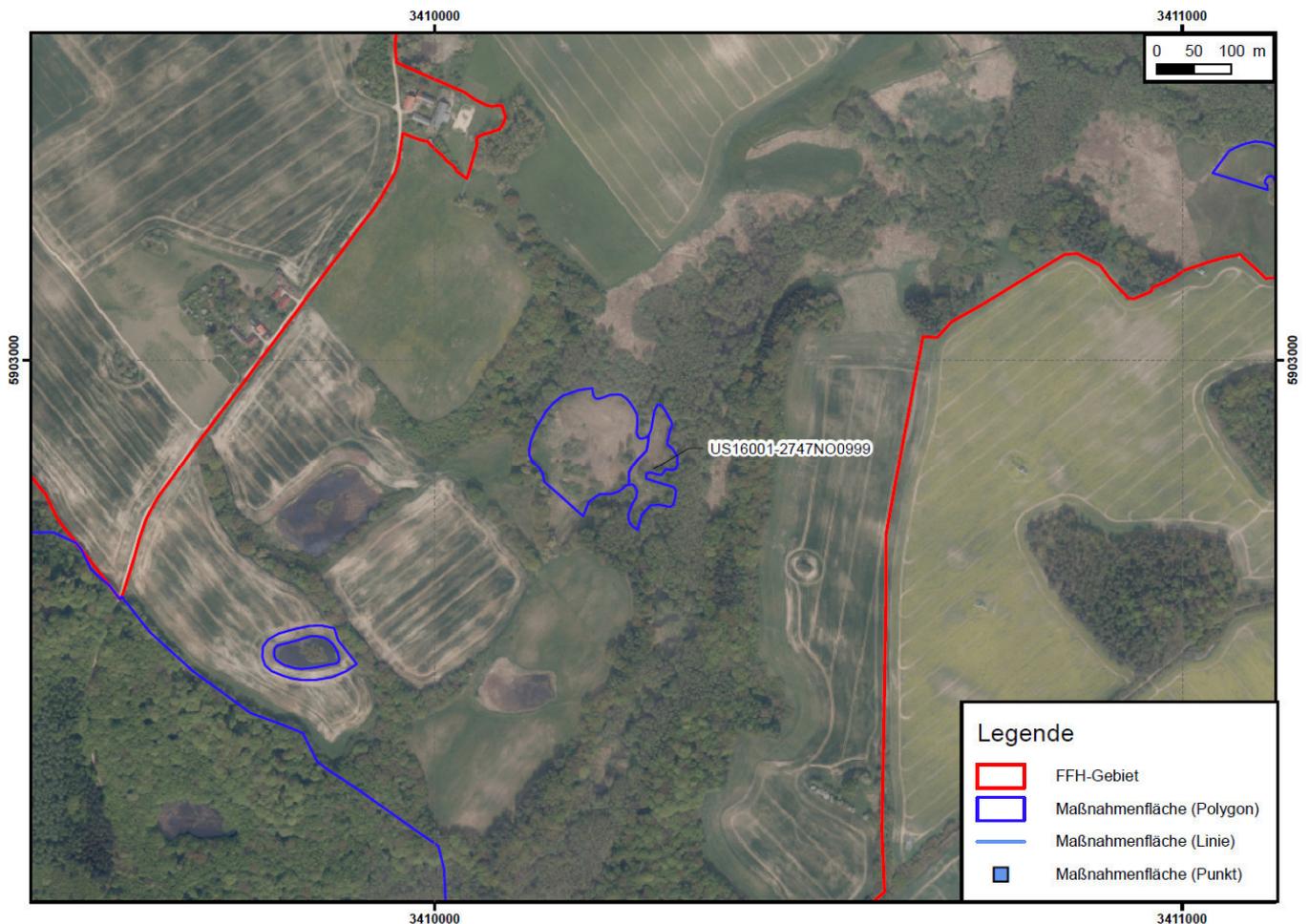
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NO0999

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der feuchten Hochstaudenflur östlich der Unna-Wiese in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Es ist eine gelegentliche Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand) durchzuführen, um die Artenvielfalt zu erhalten und eine Verbuschung zu verhindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (in zwei- bis mehrjährigem Abstand)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Eigentümer

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer / Landnutzer: Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. (Eigentümerin)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna e.V. als Eigentümerin (Bewirtschafter nicht bekannt)

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege eines Kalkflachmoores nordöstlich von Rummelpforter Mühle

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Wichmannsdorf/ 006/ 14-26, 27/3

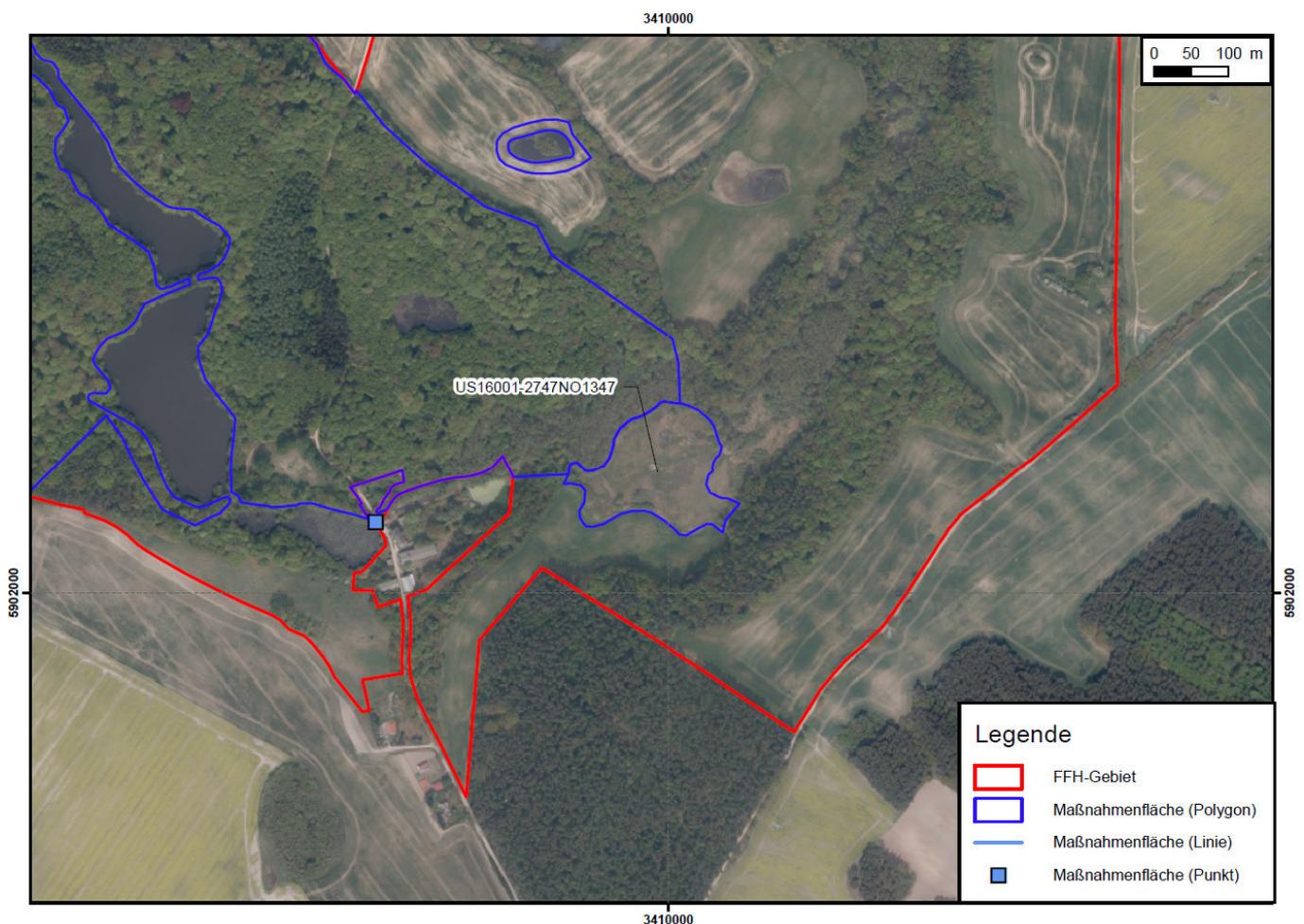
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NO1347

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,5 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des kalkreichen Niedermooses nordöstlich von Rummelpforter Mühle und Verbesserung des Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Vertigo angustior* (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die seit der Renaturierung des Kalkflachmooses nordöstlich der Rummelpforter Mühle durchgeführte Pflegemahd ist weiterhin durchzuführen, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten bzw. zu fördern. Dabei kann in Ergänzung der späten Mahd eine weitere Mahd zwischen Ende Mai und Juni erfolgen, um einen maximalen Nährstoffentzug zu ermöglichen und konkurrenzstarke Arten, in diesem Falle das Schilf, zurückzudrängen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer / Landnutzer: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. (Eigentümer)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V. (Eigentümer)

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Gewässerrandstreifens um ein LRT 3150-Gewässer im Schnürbruch südwestlich von Berkholz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Berkholz/ 003/ 21

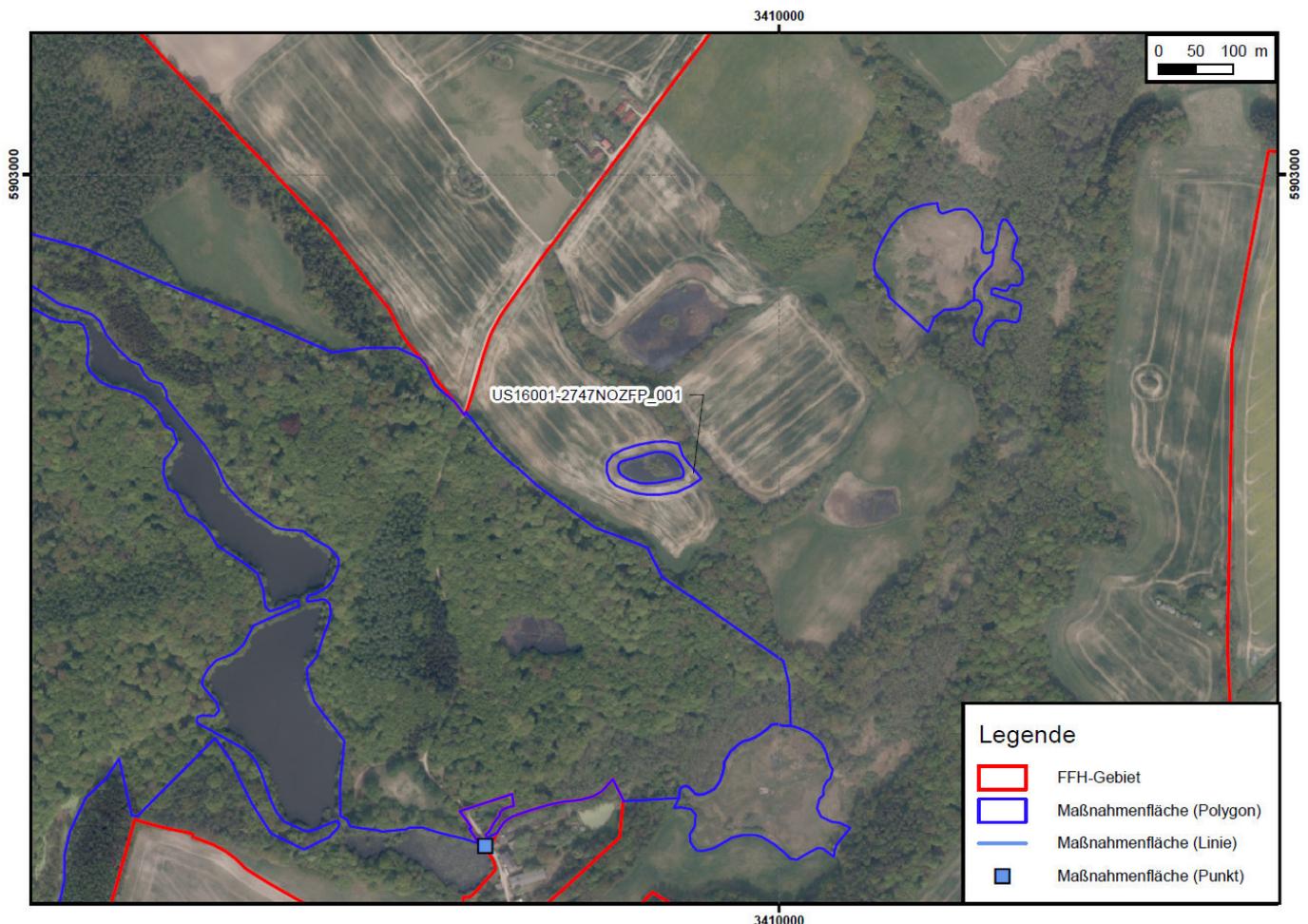
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZFP\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Verminderung des Nährstoffeintrages in das LRT 3150-Gewässer im Schnürbruch

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Um den Nährstoffeintrag aus den umliegenden intensiv genutzten Ackerflächen in das LRT 3150-Gewässer im Schnürbruch und damit dessen weitere Eutrophierung zu vermindern, ist ein etwa 15 m breiter Gewässerrandstreifen um das Gewässer anzulegen. Dieser Randstreifen ist als extensives Grünland zu bewirtschaften.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W26 / keine Angabe / 06.09.2019 / Eigentümer

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer / Landnutzer, Oranienburg

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer (Bewirtschafter nicht bekannt)

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :    durch :

Monitoring (nachher) am :                                      durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt



**Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom**

**EU-Nr.: DE 2748-303**

**Landesnr.: 742**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen, inklusive Ergänzungspflanzungen und Beschilderung von Brutbäumen für Eremit und Heldbock im Boitzenburger Tiergarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.8.1, 2.3.9.1

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Berkholz/ 003/ 25

Boitzenburg/ 004/ 13-16, 17/6, 26

Boitzenburg/ 006/ 66-68, 70-72, 141,  
142, 144/1, 148/2, 200, 297, 298, 300

Wichmannsdorf/ 006/ 13/1, 14, 16-18,  
26, 27/3, 3/1, 3/2, 34, 5/1, 5/2, 8

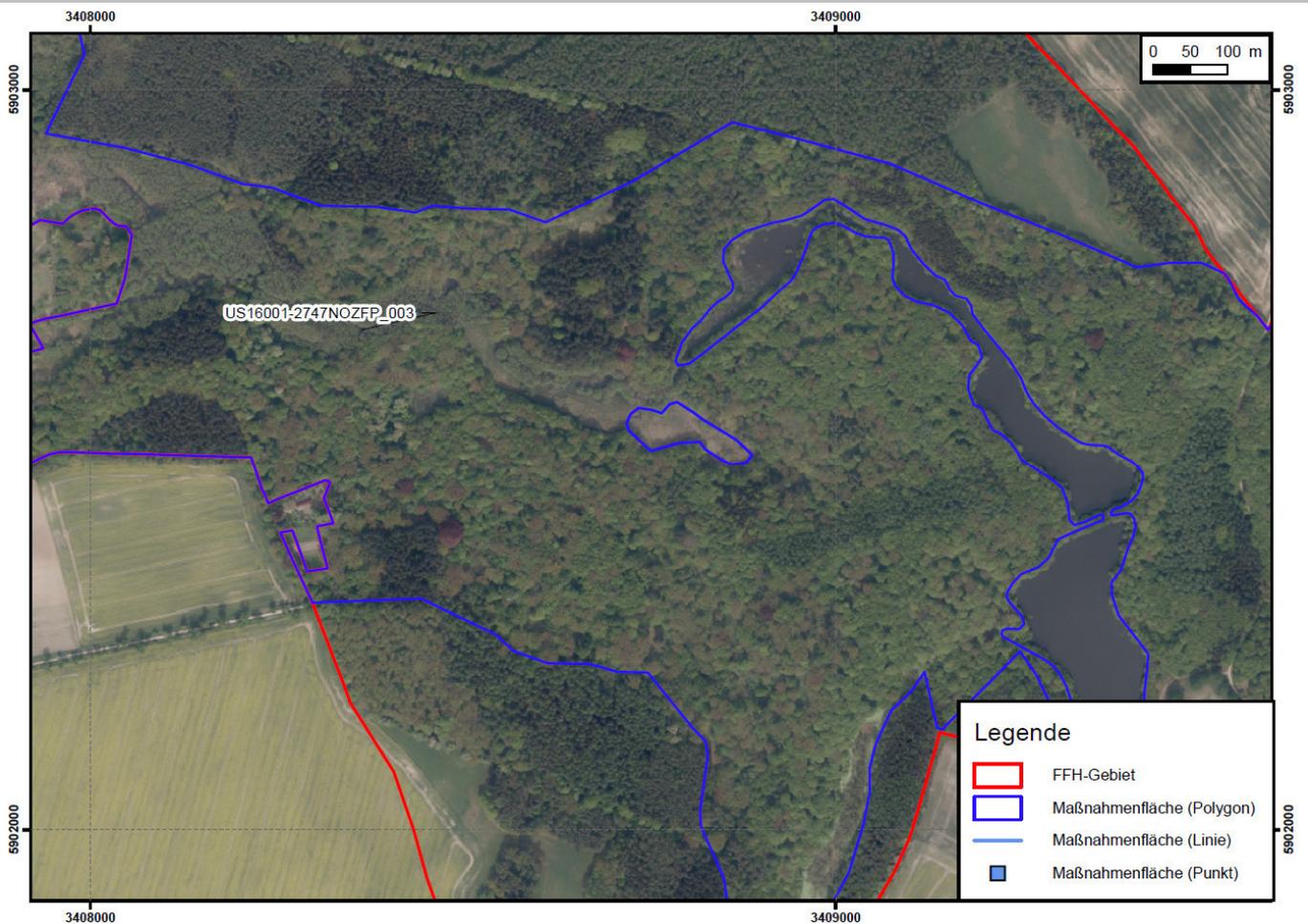
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZFP\_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 120,7 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhaltung der Habitate von Eremit und Helbock im Boitzenburger Tiergarten in ihrem günstigen Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Cerambyx cerdo* (Heldbock, Großer Eichenbock), *Osmoderma eremita* (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

#### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhalt und die Förderung von Eremit und Heldbock erfolgt durch eine langfristige Bewahrung bzw. gegebenenfalls Erhöhung des Angebotes an Habitatbäumen. Dazu ist das Belassen von Bäumen, die sich zu Potenzial- und Brutbäumen entwickeln können, notwendig. Innerhalb von Waldgebieten liegt das angestrebte Ziel bei zehn Habitatbäumen pro ha, wobei vier dieser Bäume Großhöhlen aufweisen sollten.

Die Brutbäume von Eremit und Heldbock sind so lange, wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten. Das vorsichtige Freistellen ausgewählter, bedrängter und zugewachsener Brut-, Potenzial- sowie weiterer Altbäume trägt zur Verbesserung der Habitatstrukturen bei.

Um den Anteil an besiedelbaren (potenziellen) Brutbäumen im Gebiet zu erhalten, sind an geeigneten Stellen autochthone Eichen nachzupflanzen und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Über die o.g. Maßnahmen hinaus sollten die Brutbäume von Eremit und Heldbock als solche markiert werden. Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
F17	Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

FK01 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

E96 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

F17 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. (Eigentümer)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. als Eigentümer

### Finanzierung:

MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom**

**EU-Nr.: DE 2748-303**

**Landesnr.: 742**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Offenhaltung eines Großseggenriedes als Habitat der Bauchigen Windelschnecke westlich der Rummelpforter Mühlteiche im Boitzenburger Tiergarten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.12.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Boitzenburg/ 004/ 15

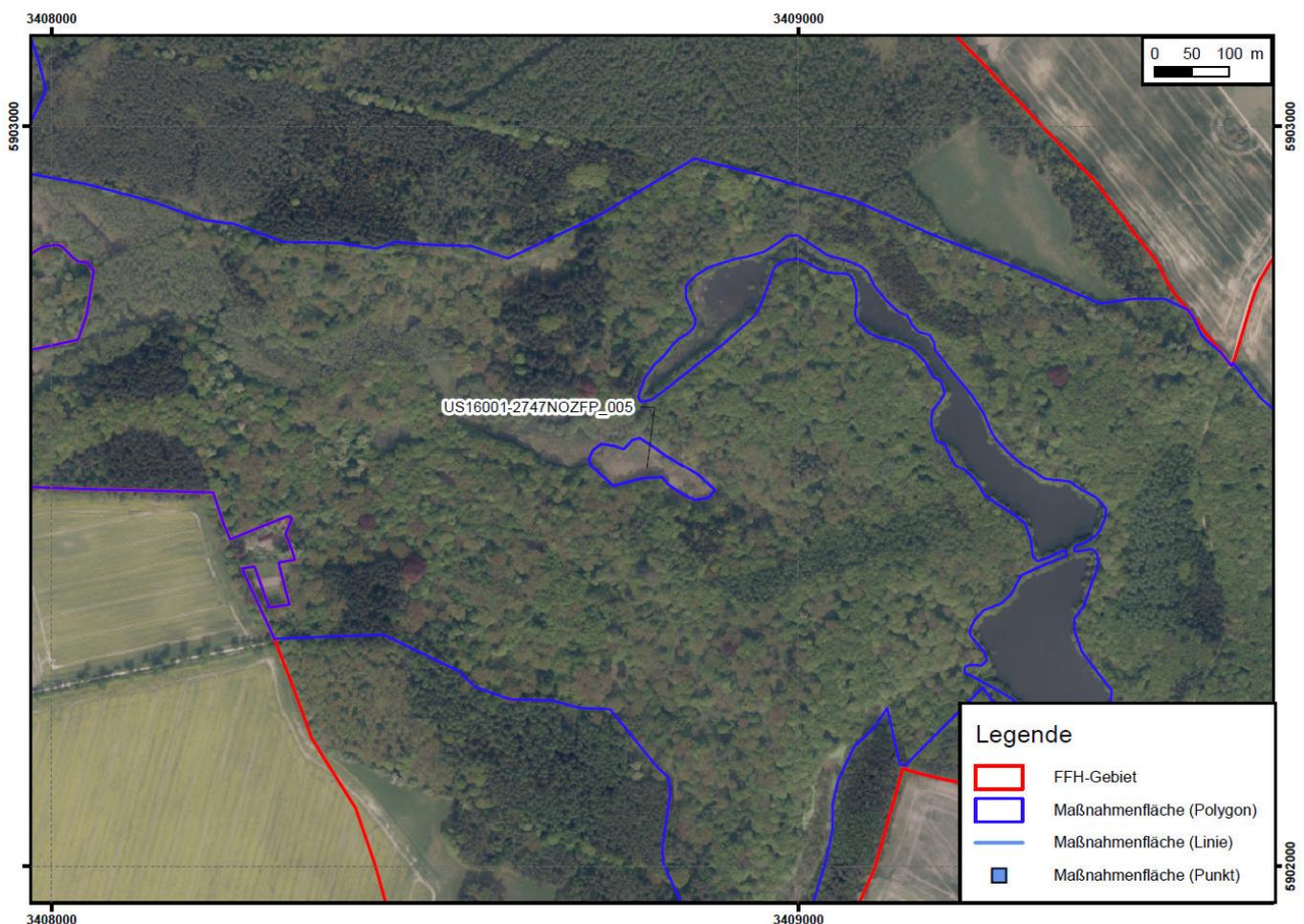
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZFP\_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des Habitats der Bauchigen Windelschnecke im Boitzenburger Tiergarten in seinem hervorragenden Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Vertigo moulinsiana* (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Für die Habitatfläche westlich der Rummelpforter Mühlteiche im Boitzenburger Tiergarten besteht kein sofortiger Handlungsbedarf zur Verbesserung der Habitatbedingungen. Für diese Fläche ist es wichtig, dass der aktuell vorhandene Wasserhaushalt erhalten bleibt. Ein Zuwachsen der Fläche mit Gehölzen ist zu vermeiden, dementsprechend sind aufwachsende Gehölze bedarfsweise zu entfernen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W29 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. (Eigentümer)

**Zeithorizont:** mittelfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. als Eigentümer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Pflanzung einer Hecke und Anlage von Lesesteinhäufen als Teilhabitate für Rotbauchunke und Kammmolch südwestlich von Berkholz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4.1, 2.3.5.1

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Berkholz/ 002/ 80, 83/2, 84, 85

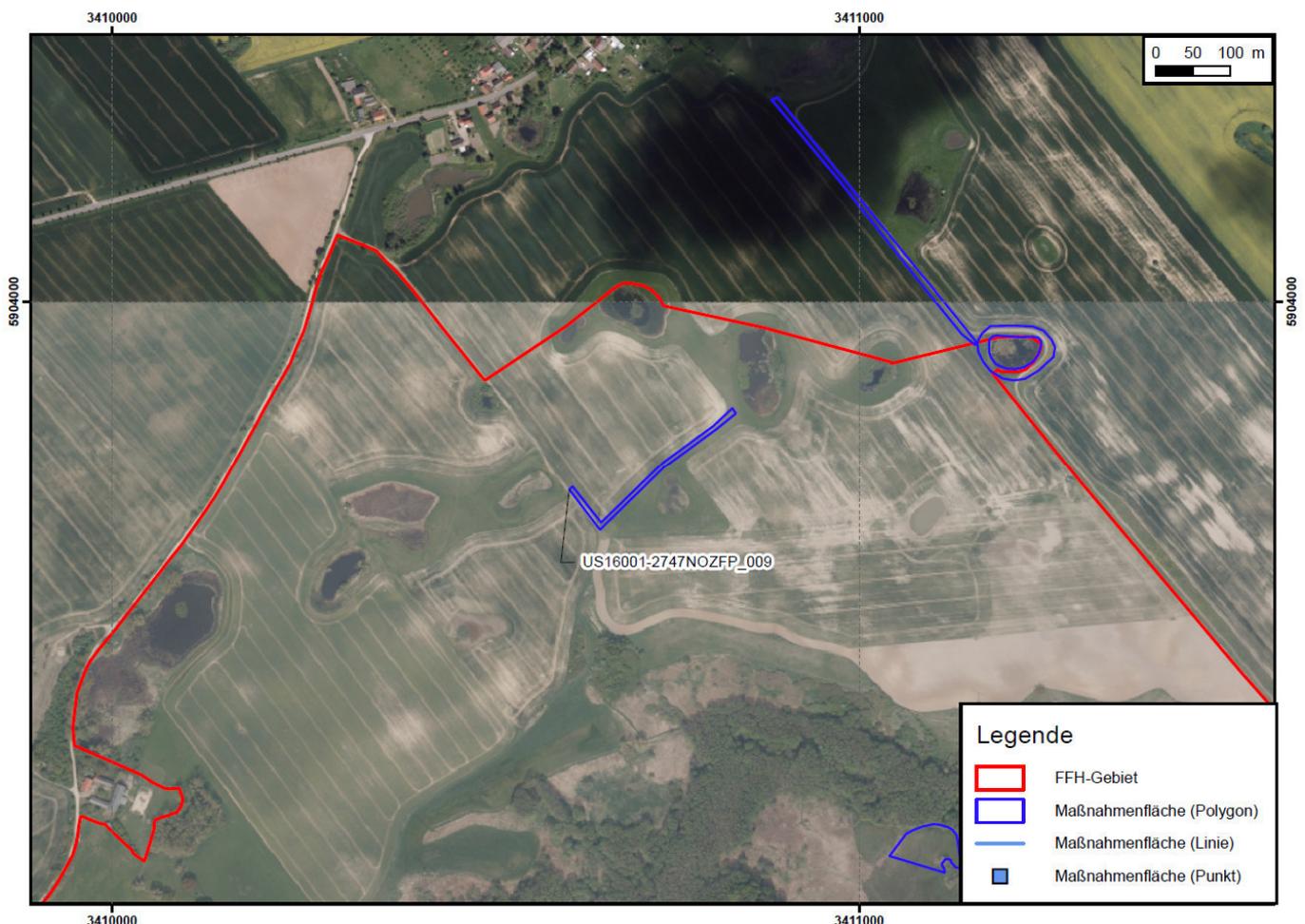
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZFP\_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung des Erhaltungsgrades der Habitats des Kammmolches und Optimierung der Habitats der Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Umfeld der Laichgewässer von Kammmolch und Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz ist strukturarm, die Gewässer sind z.T. durch die Lage innerhalb von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen isoliert und die nächsten Vorkommen relativ weit entfernt. Durch die Pflanzung einer 5-10 m breiten Hecke und die Anlage von Lesesteinhaufen kann es gelingen, die Strukturierung der an die Gewässer angrenzenden Landlebensräume zu verbessern und eine Verbindung zu weiter südwestlich gelegenen potenziell geeigneten Amphibien-Habitats (östlich des Wichmannsdorfer Weges) herzustellen (und ggf. ein weiteres Vorkommen zu etablieren).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G12	Pflanzung einer Hecke	Ja
O84	Anlage und/ oder Erhalt von Lesesteinhaufen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

#### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

G12 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer / Eigentümer

O84 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer / Eigentümer

Allgemeine Information von 3 Eigentümern und des Pächters zur Betroffenheit der entsprechenden Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion von 2 Eigentümern und des Pächters auf das Informationsschreiben

Ausführliche Information eines Eigentümers zur Lage von Habitats und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich seiner Flurstücke, Zustimmung zu den Maßnahmen erteilt

#### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer: LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter

**Zeithorizont:** kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.; Arenberg-Meppen GmbH, Meppen BVVG Bodenverwertungs- und -Verwaltungs GmbH als Eigentümer; LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter





# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Kennzeichnung einer Gefahrenstelle für Biber und Fischotter  
Einbau einer Fischaufstiegsanlage an der Rummelpforter Mühle

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2.2, 2.3.3.1, 2.3.6.2; 2.3.7.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Wichmannsdorf/ 006/ 7, 36

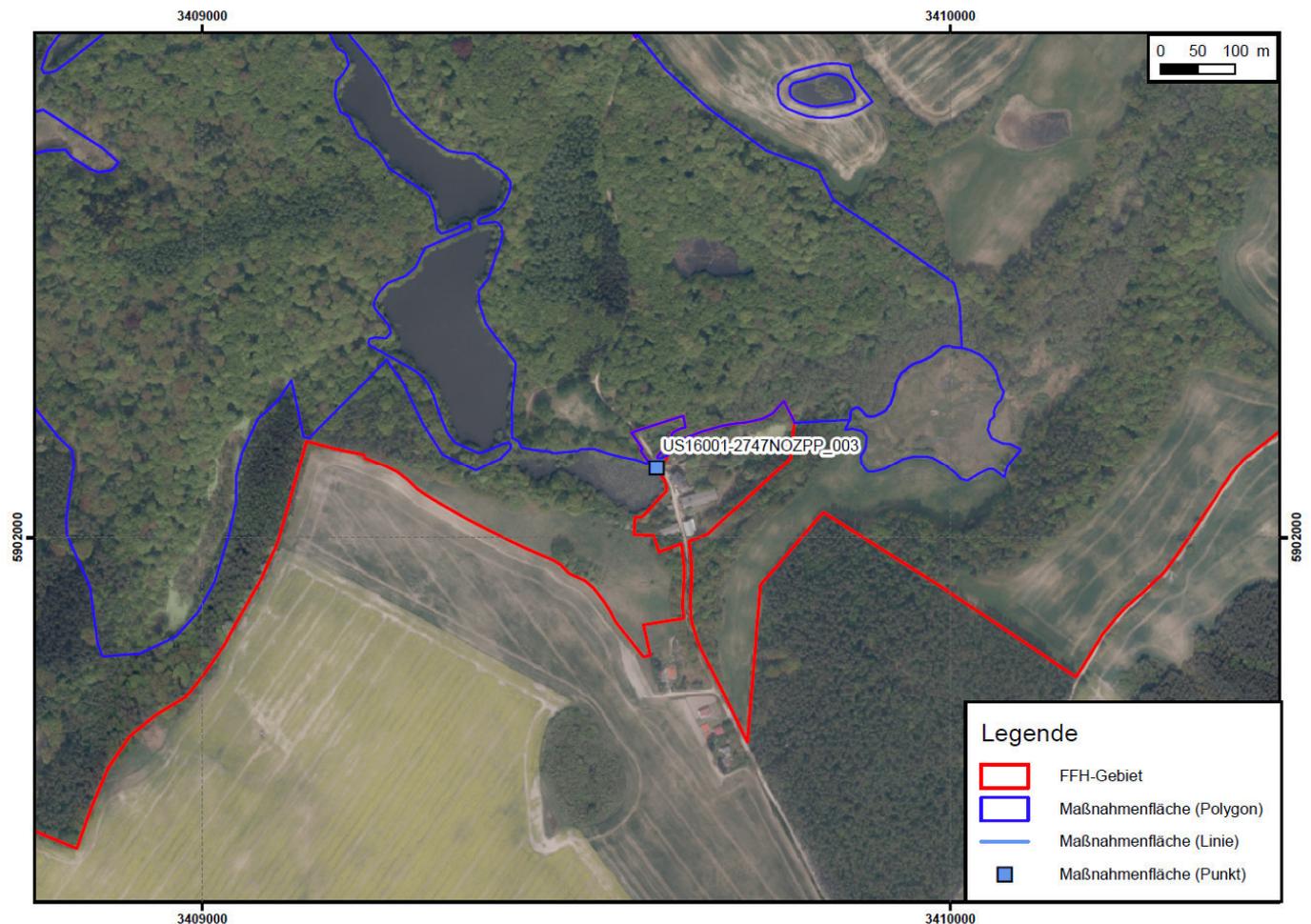
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZPP\_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk. (Fischaufstiegsanlage), 2 Stk. (Hinweisschilder)

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für Biber und Fischotter und damit Erhalt der (potenziellen) Biber-Habitate und Verbesserung des Erhaltungsgrades des Fischotter-Habitats im Gebiet

Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische und damit Erhalt des Bachneunaugen-Habitats in seinem guten Erhaltungsgrad und Erhalt der Steinbeißer-Entwicklungsflächen im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Castor fiber* (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter), *Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für Fischotter und Biber bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für beide Arten, wenn sie das Gewässer verlassen und die Straßen überqueren. An der Kreuzung des Stroms durch den Wichmannsdorfer Weg an der Rummelpforter Mühle sollten Hinweisschilder „Otterwechsel/Biberwechsel“ aufgestellt werden, um diese Gefahr zu vermindern.

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollten u.a. am Wehr an der Rummelpforter Mühle für Steinbeißer und Bachneunauge nutzbare Aufstiegshilfen installiert werden.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

In Vorbereitung der Maßnahme W52 ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich.

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

E96 / keine Angabe / 16.09.2019 / Eigentümer

W52 / keine Angabe / 16.09.2019 / Eigentümer

Ausführliche Information des Eigentümers zur Lage von Habitatflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich seiner Flurstücke, keine Reaktion des Eigentümers auf das Infoschreiben

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gemeinde Boitzenburger Land als Eigentümer

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren (W52), Abstimmung (E96)

zu beteiligen: Gemeinde Boitzenburger Land als Eigentümer, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde, NP Uckermärkische Seen

---

**Finanzierung:**RL Natürliches Erbe

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einbau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr Boitzenburger Klostermühlteich

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.2; 2.3.7.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/ 006/ 140, 346

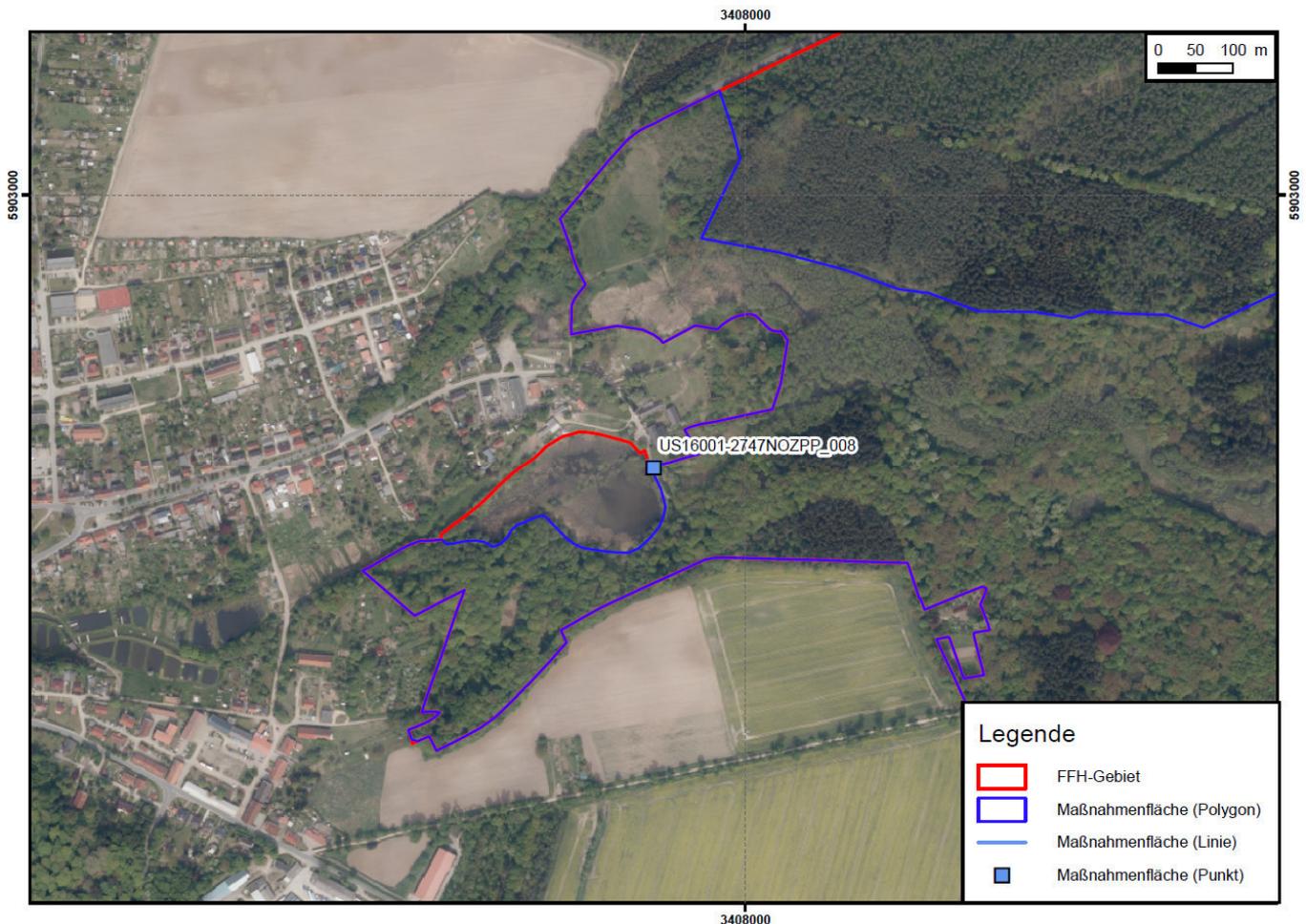
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2747NOZPP\_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische und damit Erhalt des Bachneunaugen-Habitats in seinem guten Erhaltungsgrad und Erhalt der Steinbeißer-Entwicklungsflächen im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollten u.a. am Wehr Boitzenburger Klostermühlteich für Steinbeißer und Bachneunauge nutzbare Aufstiegshilfen installiert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

noch keine Abstimmung erfolgt

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde, NP Uckermärkische Seen

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege eines Trockenrasens nordwestlich von Kröchlendorff (nördlich des Stroms)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Berkholz/ 001/ 12, 15

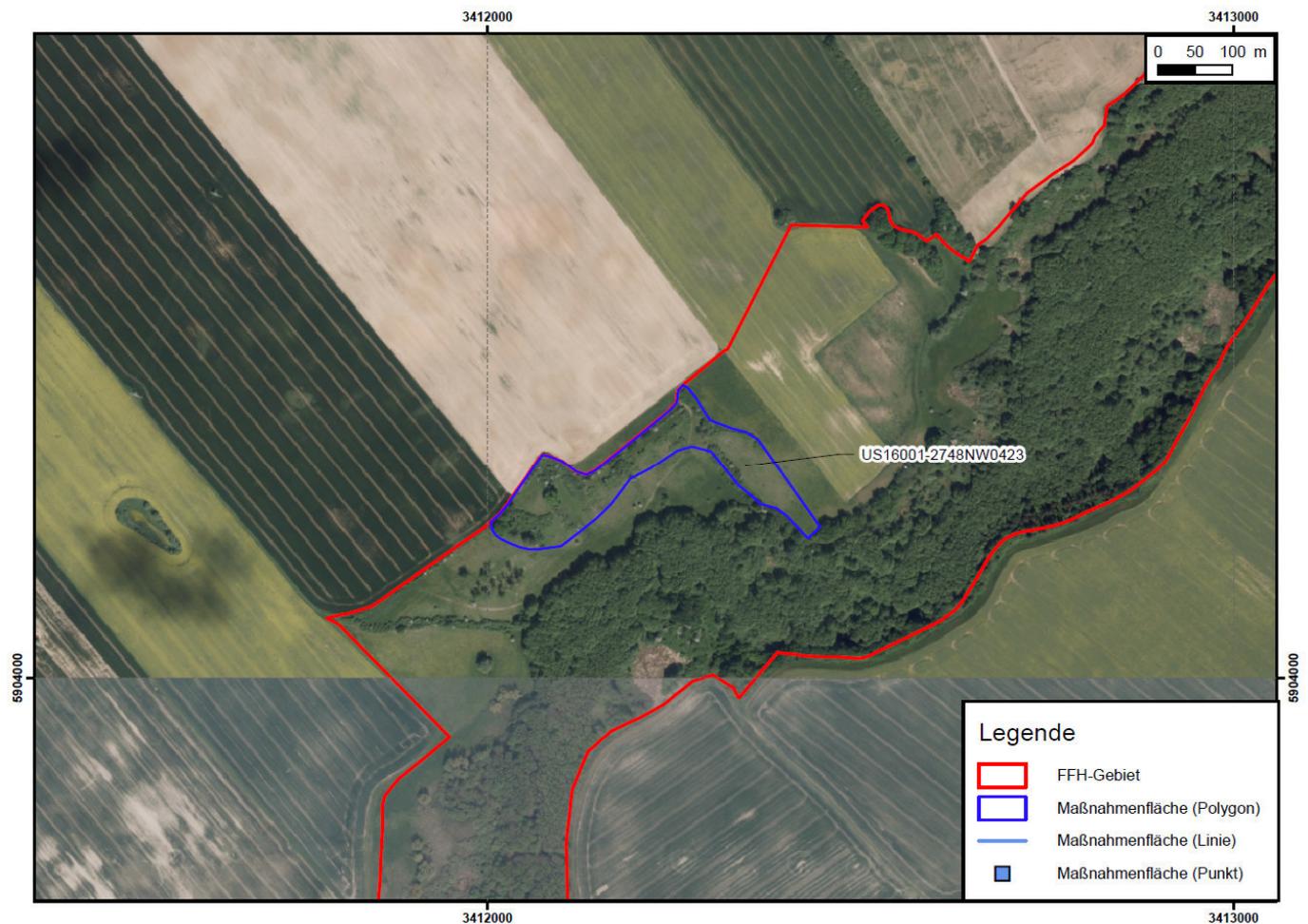
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NW0423

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,0 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des Trockenrasens nordwestlich von Kröchlendorff in seinem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6210

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die LRT-Fläche in Steilhanglage nordwestlich von Kröchlendorff (nördlich des Stroms) war zum Kartierungszeitpunkt mit Rindern beweidet und zum Teil verbusch. Hier wäre eine Beweidung mit Schafen und / oder Ziegen optimal. Da der Bewirtschafter jedoch seit geraumer Zeit Mutterkuhhaltung betreibt, ist auch die Beweidung mit Rindern möglich. Darüber hinaus ist eine bedarfsgerechte Entbuschung erforderlich.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O122	Beweidung (mit Rindern)	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O122 / zugestimmt / 11.03.2020 / Eigentümer

O113 / zugestimmt / 11.03.2020 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

als Eigentümer und Bewirtschafter

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer und Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege einer Pfeifengraswiese westlich von Kröchlendorff bzw. nördlich des Stroms

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Berkholz/ 002/ 64

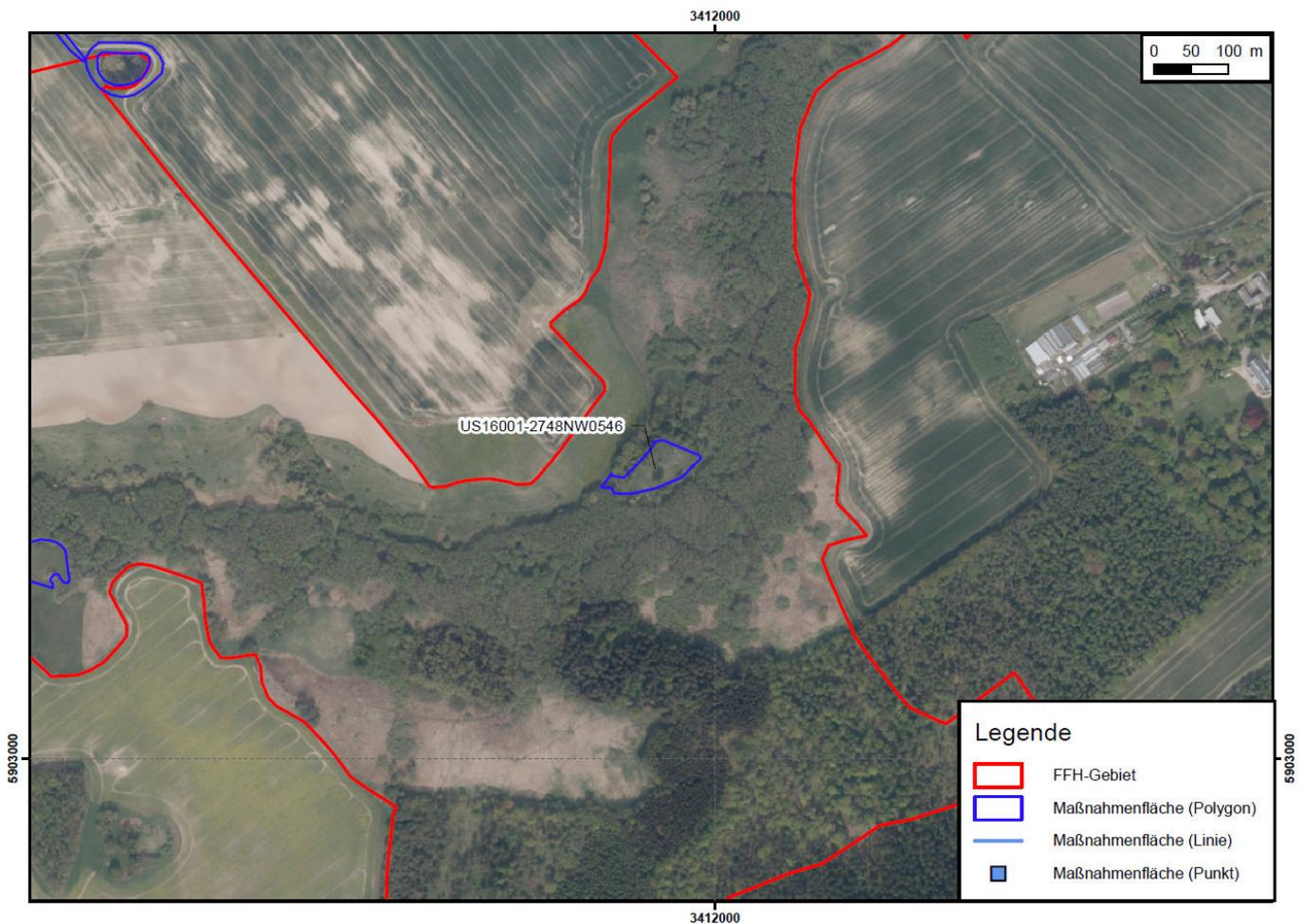
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NW0546

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5

Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt der Pfeifengraswiese westlich von Kröchlendorff bzw. nördlich des Stroms in ihrem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Wiese westlich von Kröchlendorff wird im Rahmen des Vertragsnaturschutzes gepflegt. Diese Pflege (Mahd) muss weitergeführt werden, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschürig)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 13.09.2019 / Eigentümer

Ausführliche Information des Eigentümers zur Lage von LRT-Teilflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich seiner Flurstücke, keine Reaktion des Eigentümers auf das ausführliche Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung  
zu beteiligen: Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                  durch :

Monitoring (nachher) am :                                  durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

**Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom**

**EU-Nr.: DE 2748-303**

**Landesnr.: 742**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Pflege einer Pfeifengraswiese (Herrenwiese) westlich von Kröchlendorff bzw. südlich des Stroms

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Wichmannsdorf/ 005/ 13

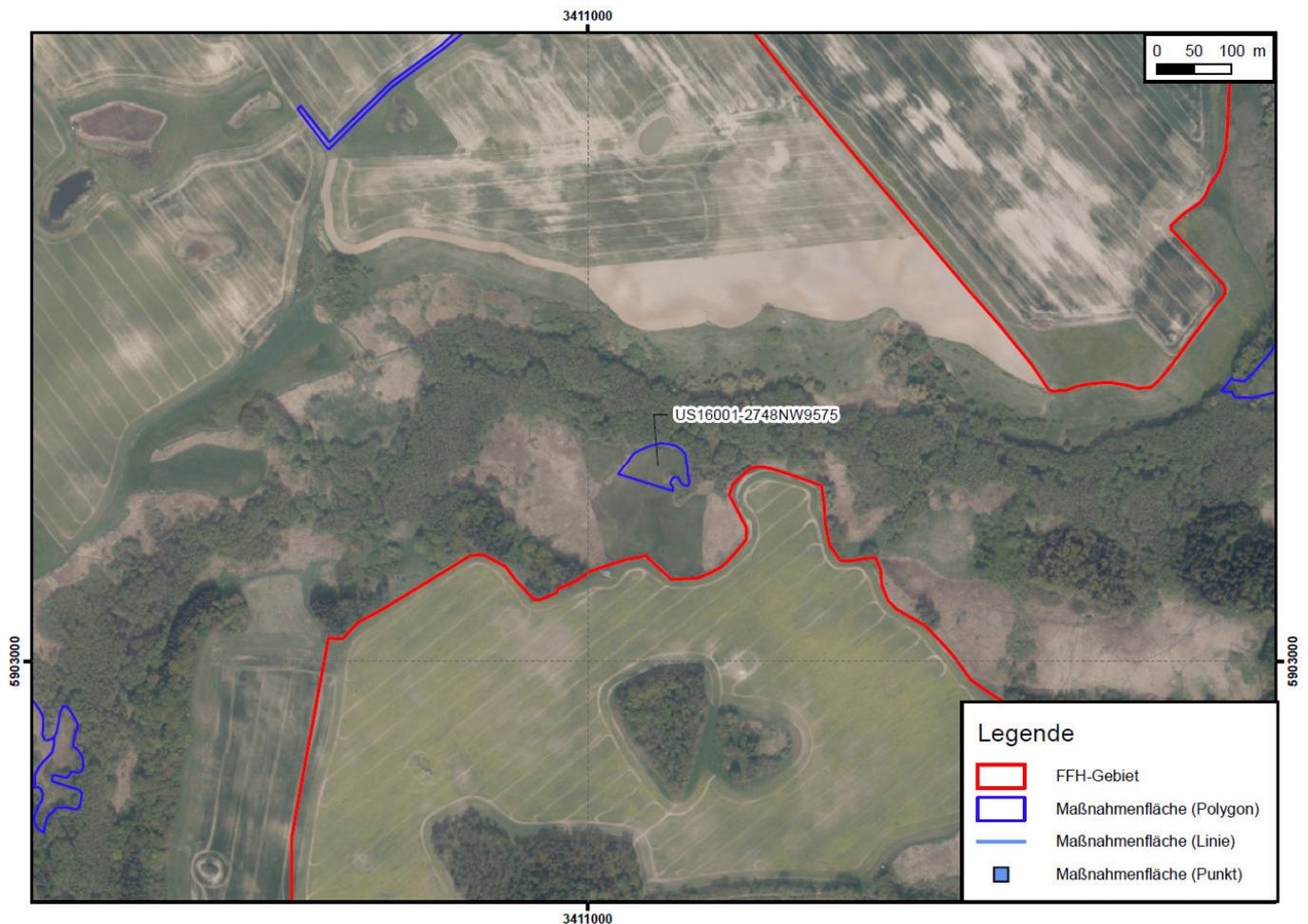
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NW9575

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt der Pfeifengraswiese (Herrenwiese) westlich von Kröchlendorff bzw. südlich des Stroms in ihrem hervorragenden Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Herrenwiese westlich von Kröchlendorff wird im Rahmen des Vertragsnaturschutzes gepflegt. Diese Pflege (Mahd) muss weitergeführt werden, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschürig)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / keine Angabe / 06.09.2019 / Eigentümer

Allgemeine Information des Eigentümers zur Betroffenheit seiner Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

zwei Eigentümer / Landnutzer

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer (Bewirtschafter nicht bekannt)

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kein Anfüttern und Beschränkung des Besatzes mit Fischen im Gollmitzer Mühlenteich

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Nordwestuckermark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Gollmitz/ 003/ 139/2, 148, 150/2

Gollmitz/ 006/ 35-37, 70

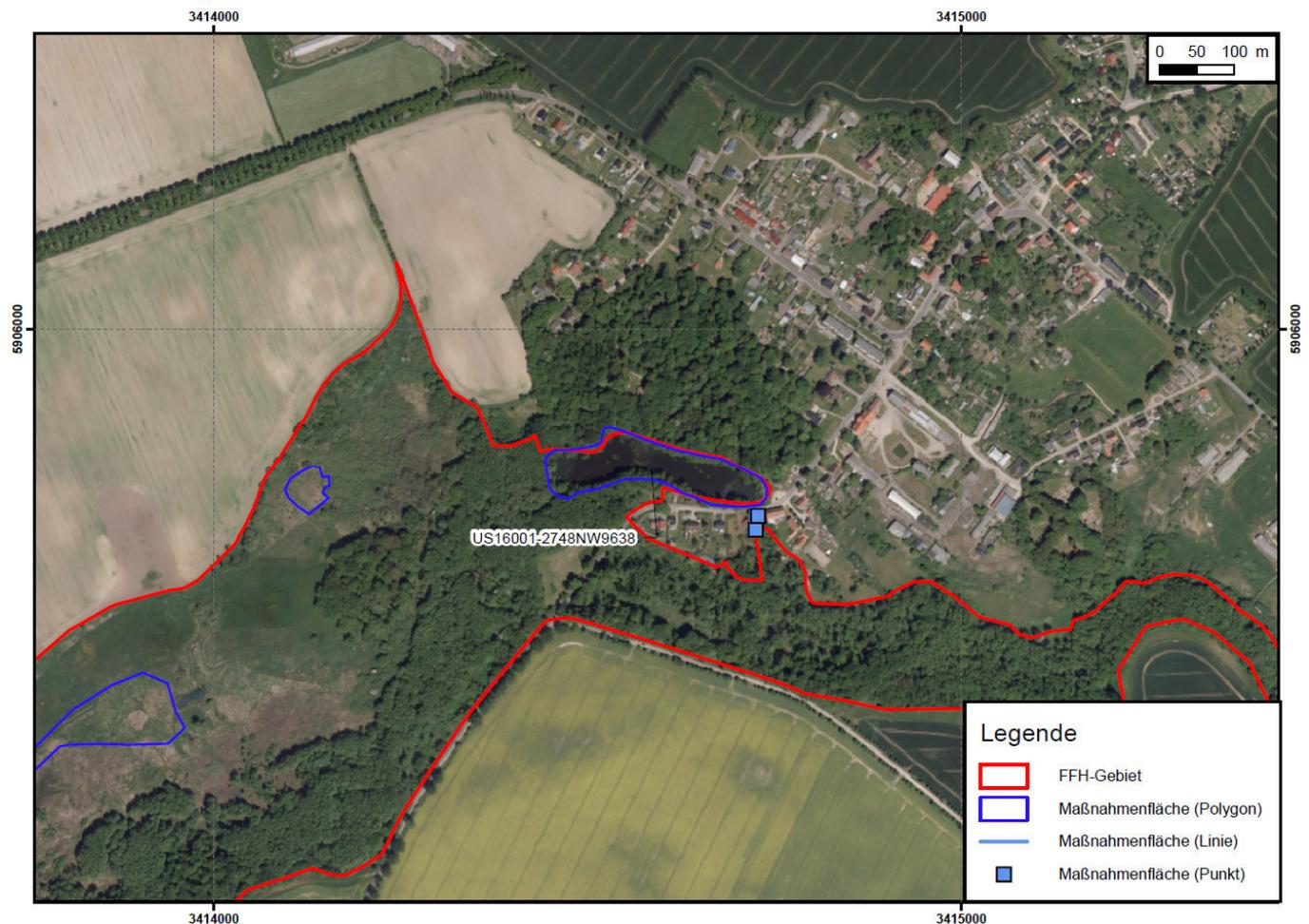
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NW9638

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Verminderung des Nährstoffeintrages in den Gollmitzer Mühlenteich und Erhalt des LRT-Status des Teichs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Gollmitzer Mühlenteich wird als Angelgewässer genutzt. Der Fischbesatz sollte eingeschränkt und die Anfütterung unterlassen werden, um die Eutrophierung des Gewässers zu vermindern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W77	Kein Anfüttern	Nein
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Bislang nur Abstimmung mit einem der Eigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen), keine weitere Abstimmung erfolgt

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Land Brandenburg (Ministerium der Finanzen), Gemeinde Nordwestuckermark, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V., Prenzlau als Eigentümer

**Finanzierung:**

keine erforderlich

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege eines Trockenrasens östlich von Klein Sperrenwalde bzw. südlich des Stroms

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Nordwestuckermark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Klein Sperrenwalde/ 001/ 123, 124,  
137-141

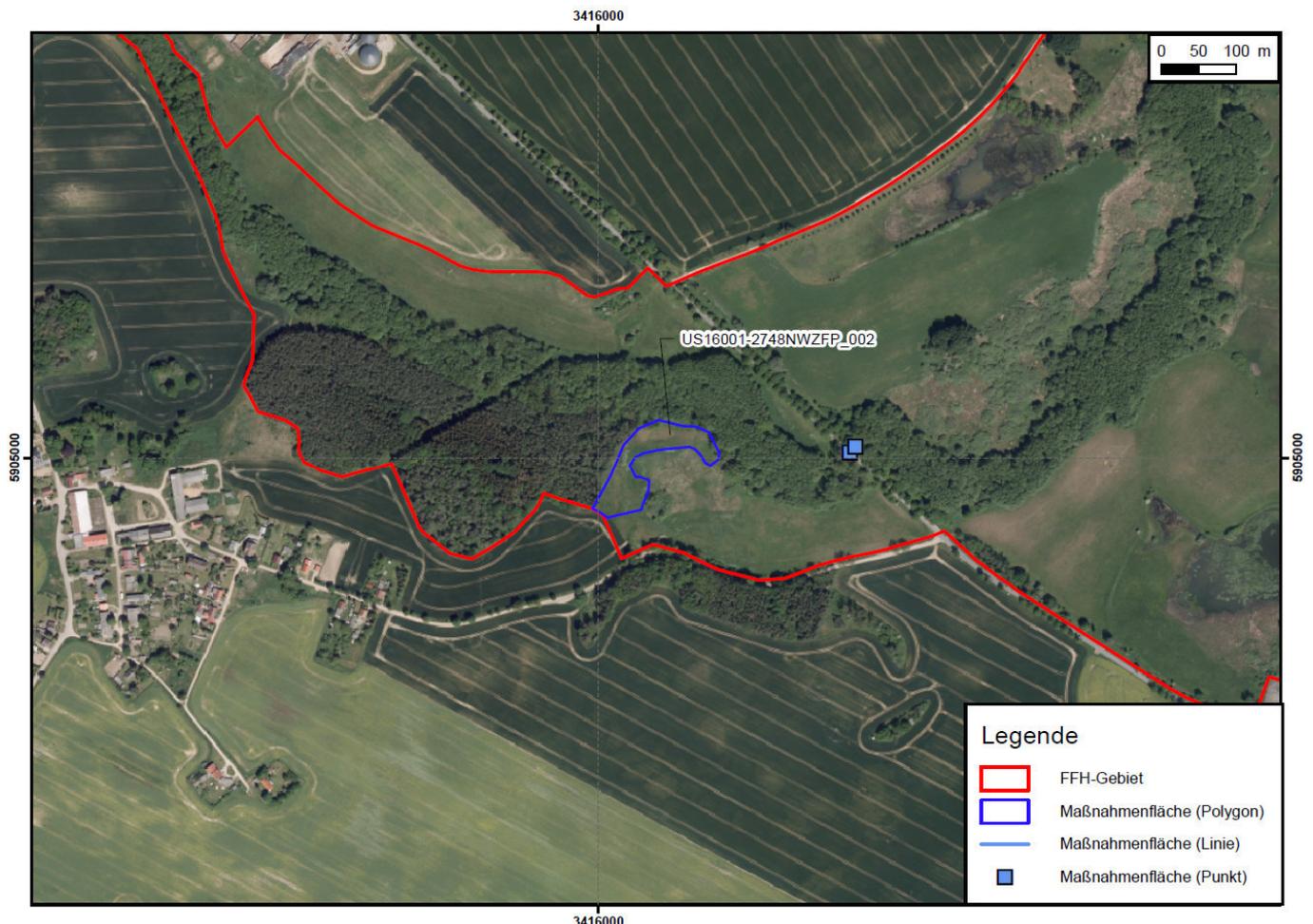
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZFP\_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt des Trockenrasens östlich von Klein Sperrenwalde und Verbesserung des bislang ungünstigen Erhaltungsgrades

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6210\*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Auf der Grünlandfläche östlich von Klein Sperrenwalde (südlich des Stroms) wird der LRT 6210\* als Begleitbiotop geführt. Hier ist im Zusammenhang mit der Nutzung des Grünlandes für den im nördlichen Teil der Fläche befindlichen LRT 6210\* eine einschürige Mahd oder eine Beweidung mit Schafen und / oder Ziegen notwendig, um die Ausprägung der charakteristischen Pflanzengesellschaft(en) zu erhalten bzw. zu fördern.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O114	Mahd (einschürig)	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Der LRT 6210\* wird in der Grünlandfläche östlich von Klein Sperrenwalde (ID 2748NW0313) als Begleitbiotop geführt und ist nicht abgegrenzt.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O71 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

O114 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: Hofgut Stromtal GbR, Gollmitz

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. als Eigentümer, Hofgut Stromtal GbR als Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Fortlaufende Nutzung einer Mähwiese als Habitatfläche der Schmalen Windelschnecke nördlich von Kröchlendorff

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.11.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Nordwestuckermark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Gollmitz/ 003/ 184, 185

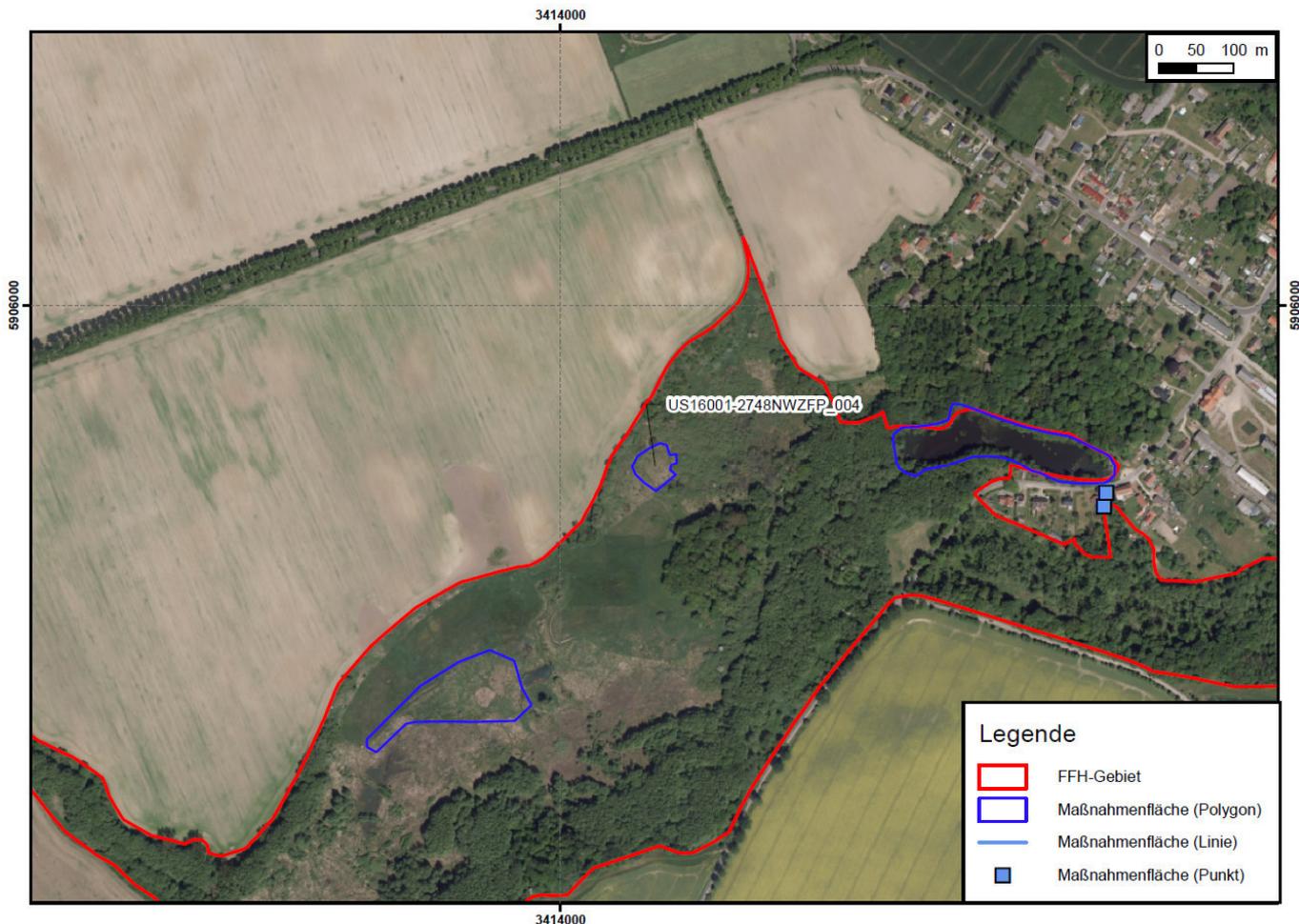
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZFP\_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des Habitats der Schmalen Windelschnecke nördlich von Kröchlendorff in seinem hervorragenden Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Vertigo angustior* (Schmale Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Habitatfläche nördlich von Kröchlendorff sollte weiterhin als Mähwiese genutzt werden, um ein weiteres Vordringen des Schilfbestandes in die Fläche zu verhindern. Eine Mulchmähd ist zu vermeiden. Die Aushagerung des Standortes sollte durch die Vermeidung der Gabe von stickstoffhaltigen Düngemitteln gefördert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (einschürig)	Ja
O42	Keine Stickstoffdüngung	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O114 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

O42 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. (Eigentümer)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. als Eigentümer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Offenhaltung eines Großseggenriedes als Habitat der Bauchigen Windelschnecke westnordwestlich von Klein Sperrenwalde

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.12.1

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Gollmitz/ 003/ 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250

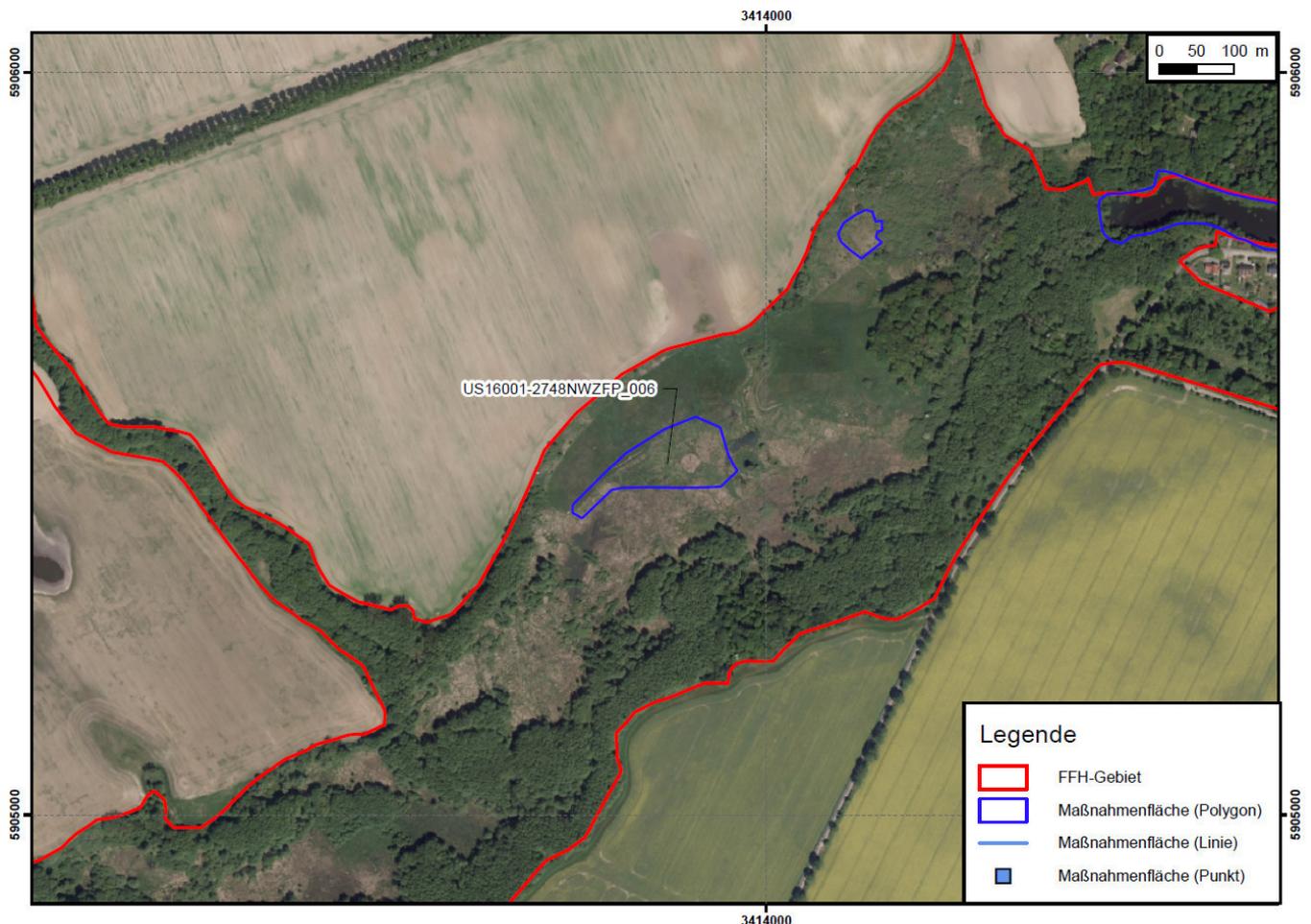
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZFP\_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des Habitats der Bauchigen Windelschnecke westnordwestlich von Klein Sperrenwalde in seinem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Vertigo moulinsiana* (Bauchige Windelschnecke)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Habitatfläche westnordwestlich von Klein Sperrenwalde kann, bei Beibehaltung der großzügig vorhandenen Weideflächengröße, weiterhin in landwirtschaftlicher Nutzung verbleiben. Es sollte aber (insbesondere im Ostteil) nach Möglichkeiten gesucht werden, die Habitatfläche in der ersten Jahreshälfte von einer Beweidung auszuschließen. Die Besatzstärke der Großvieheinheiten sollte so bemessen sein, dass durch selektive Fressweise die Sumpfschneckenrinne weniger stark von den Weidetieren frequentiert werden. Überständige Vegetationsstrukturen sollten im Bereich der Habitatfläche toleriert werden. Die aktuell vorhandene Besatzstärke sollte nicht erhöht werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke	Ja
O92	Umtriebsweide	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

O121 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

O92 / zugestimmt / 27.08.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. (Eigentümer)

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seen e.V. als Eigentümer, Berkholzer Putenmast GmbH als Landnutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom**

**EU-Nr.: DE 2748-303**

**Landesnr.: 742**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Pflanzung einer Hecke und Anlage von Lesesteinhaufen als Teilhabitate für Rotbauchunke und Kammmolch südlich von Berkholz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4.1, 2.3.5.1

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Berkholz/ 002/ 72, 75, 76

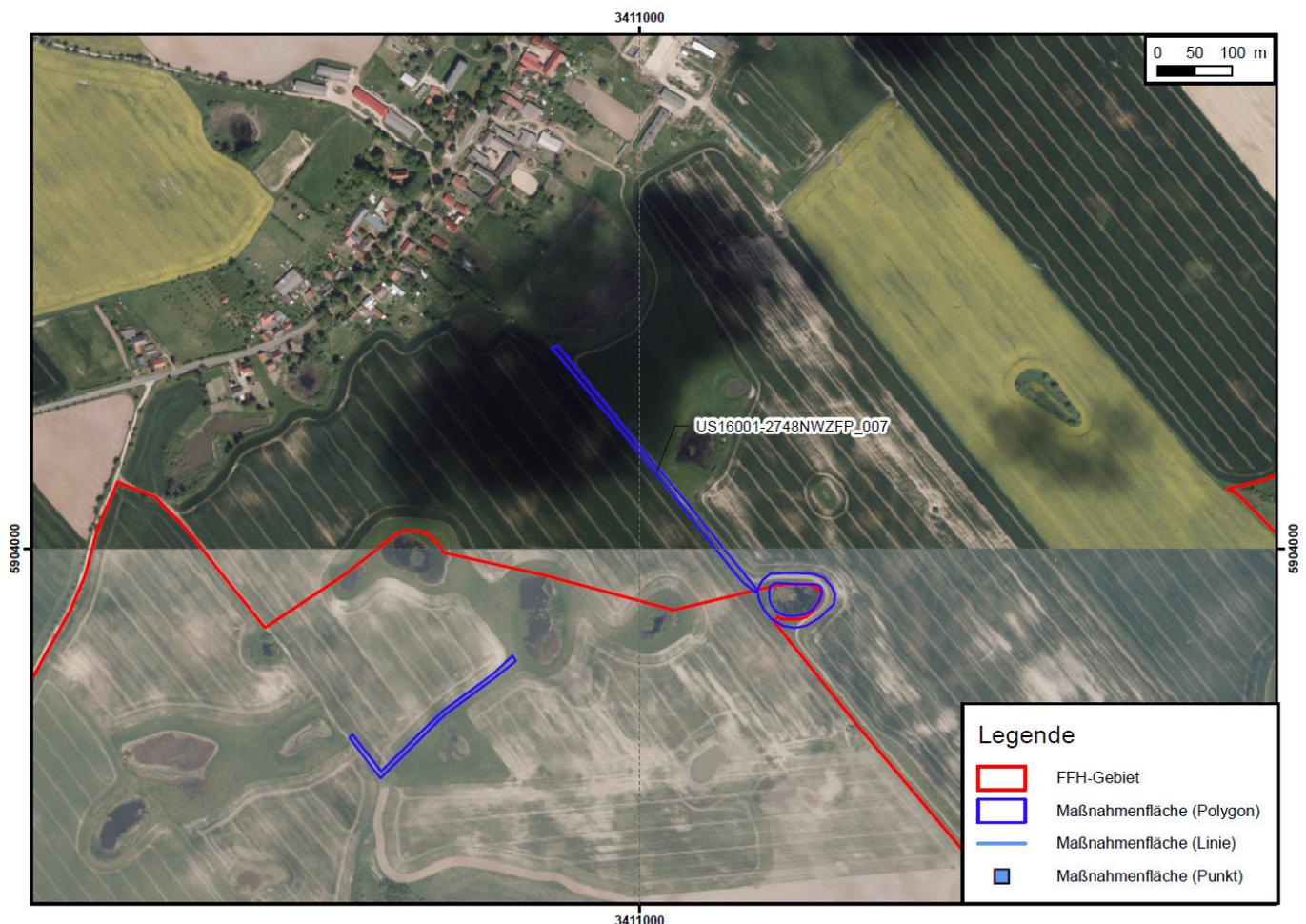
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZFP\_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung des Erhaltungsgrades der Habitats des Kammmolches und Optimierung der Habitats der Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Umfeld der Laichgewässer von Kammmolch und Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz ist strukturarm, die Gewässer sind z.T. durch die Lage innerhalb von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen isoliert und die nächsten Vorkommen relativ weit entfernt. Durch die Pflanzung einer 5-10 m breiten Hecke und die Anlage von Lesesteinhaufen kann es gelingen, die Strukturierung der an die Gewässer angrenzenden Landlebensräume zu verbessern und das vorhandene Vorkommen, das sich vermutlich weiter nach Norden über die Grenze des FFH-Gebietes fortsetzt, zu stabilisieren und damit die Habitatqualität zu erhöhen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G12	Pflanzung einer Hecke	Ja
O84	Anlage und/ oder Erhalt von Lesesteinhaufen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Maßnahme befindet sich zum großen Teil außerhalb des FFH-Gebietes.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

G12 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer / Eigentümer

O84 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer / Eigentümer

Allgemeine Information von 2 Eigentümern und des Pächters zur Betroffenheit der entsprechenden Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion der beiden Eigentümer sowie des Pächters auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter

**Zeithorizont:** kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: zwei Eigentümer, Boitzenburg als Eigentümer; LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter

**Finanzierung:**

RL natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Schaffung eines Gewässerrandstreifens um ein Laichgewässer von Kammolch und Rotbauchunke südlich von Berkholz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.4.1, 2.3.5.1

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Boitzenburger Land

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Berkholz/ 002/ 72, 73

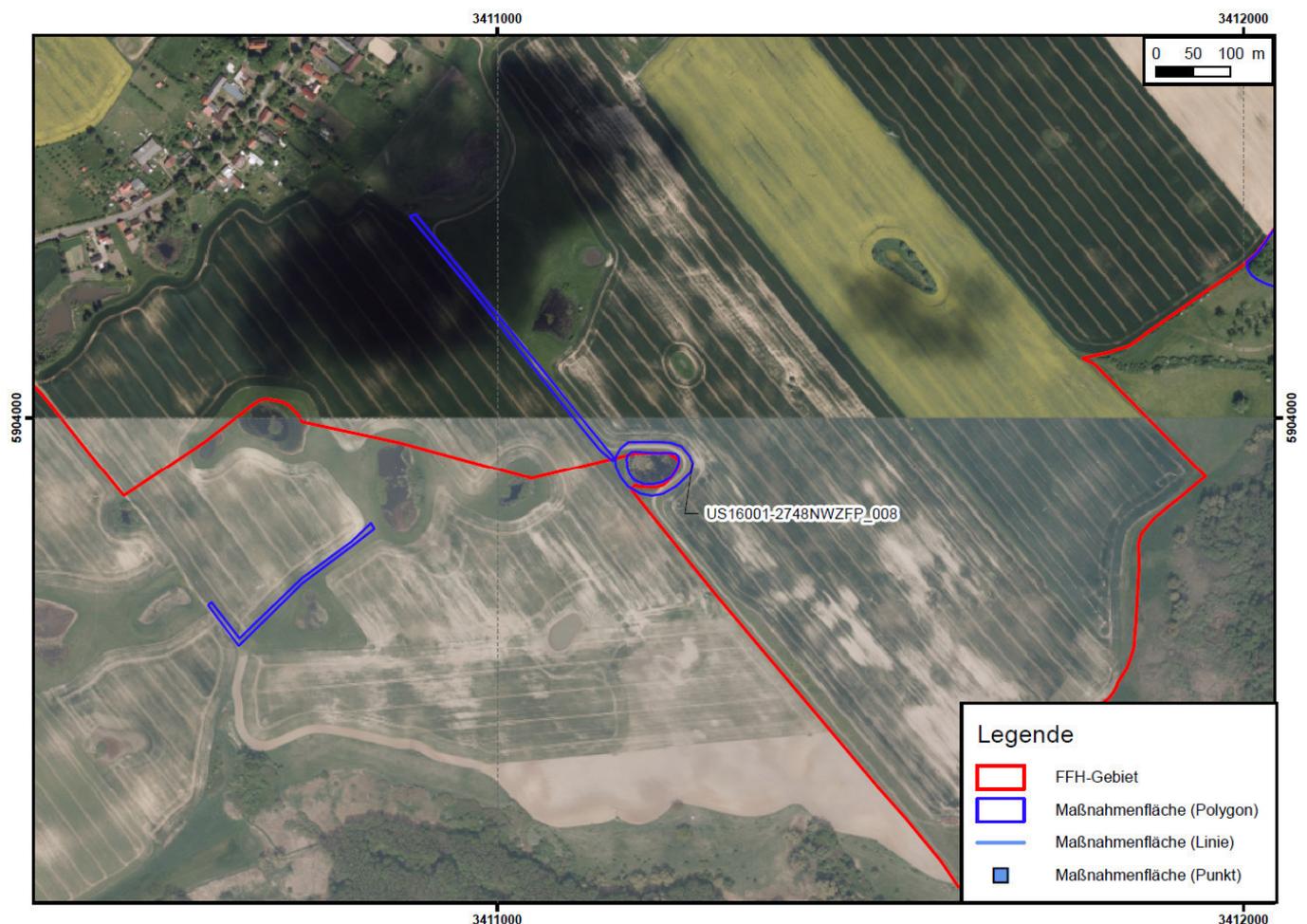
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZFP\_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung des Erhaltungsgrades der Habitate des Kammmolches und Optimierung der Habitate der Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Triturus cristatus* (Kammmolch)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Umfeld der Laichgewässer von Kammmolch und Rotbauchunke im Bereich der Kleingewässerkette südwestlich von Berkholz ist strukturarm, die Gewässer sind z.T. durch die Lage innerhalb von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen isoliert. Durch die Schaffung eines Gewässerrandstreifens um ein Laichgewässer, an dessen Rand bislang unmittelbar heran gewirtschaftet wurde, wird die Strukturierung und Qualität der an das Gewässer angrenzenden Landlebensräume verbessert. Der Randstreifen sollte mind. 15 m breit sein und als extensives Grünland bewirtschaftet werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Maßnahme befindet sich zum überwiegenden Teil außerhalb des FFH-Gebietes.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W26 / keine Angabe / 06.09.2019 / Nutzer / Eigentümer

Allgemeine Information eines Eigentümers und des Pächters zur Betroffenheit der entsprechenden Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Eigentümers und des Pächters auf das Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer: LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter

**Zeithorizont:** kurzfristig, dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: ein Eigentümer, Berkholz als Eigentümer; LEG mbH Wichmannsdorf als Pächter

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Einbau einer Biber-/ Otterpassage unter der Brücke über den Strom im Zuge der L 15 südöstlich von Gollmitz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2.2, 2.3.3.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Gollmitz/ 002/ 261/3

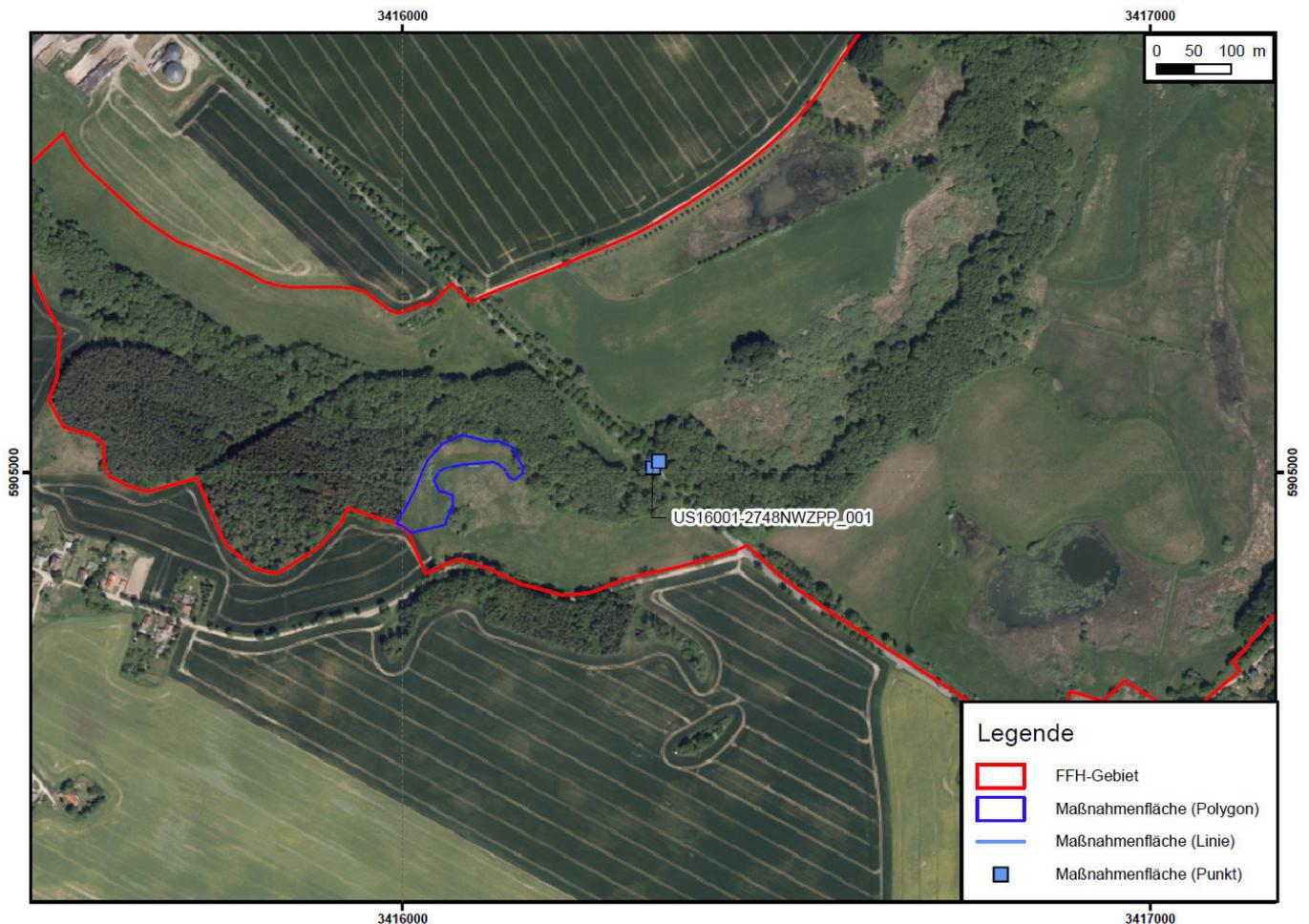
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZPP\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2 Stk. (Bermen)

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für Biber und Fischotter und damit Erhalt der (potenziellen) Biber-Habitate und Verbesserung des Erhaltungsgrades des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Castor fiber* (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Für Fischotter und Biber bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für beide Arten, wenn sie das Gewässer verlassen und die Straßen überqueren. An der Querung des Stroms durch die L 15 südöstlich von Gollmitz sollte durch die Installation beidseitiger Bermen bzw. von Uferbanketten aus Natursteinen sowie einer Leitzäunung eine gefahrlose Passage für Biber und Fischotter gewährleistet werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Eine konkrete Prüfung bzw. Umsetzung der Maßnahme kann erst im Zusammenhang mit der Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Strom durch den Straßenbaulastträger erfolgen.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

B 8 / zugestimmt / 15.10.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg als Straßenbaulastträger

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Einbau einer Biber-/ Otterpassage an der Querung des Stroms durch die K7325 („Mühlenberg“) in Gollmitz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2.2, 2.3.3.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Gollmitz/ 004/ 80

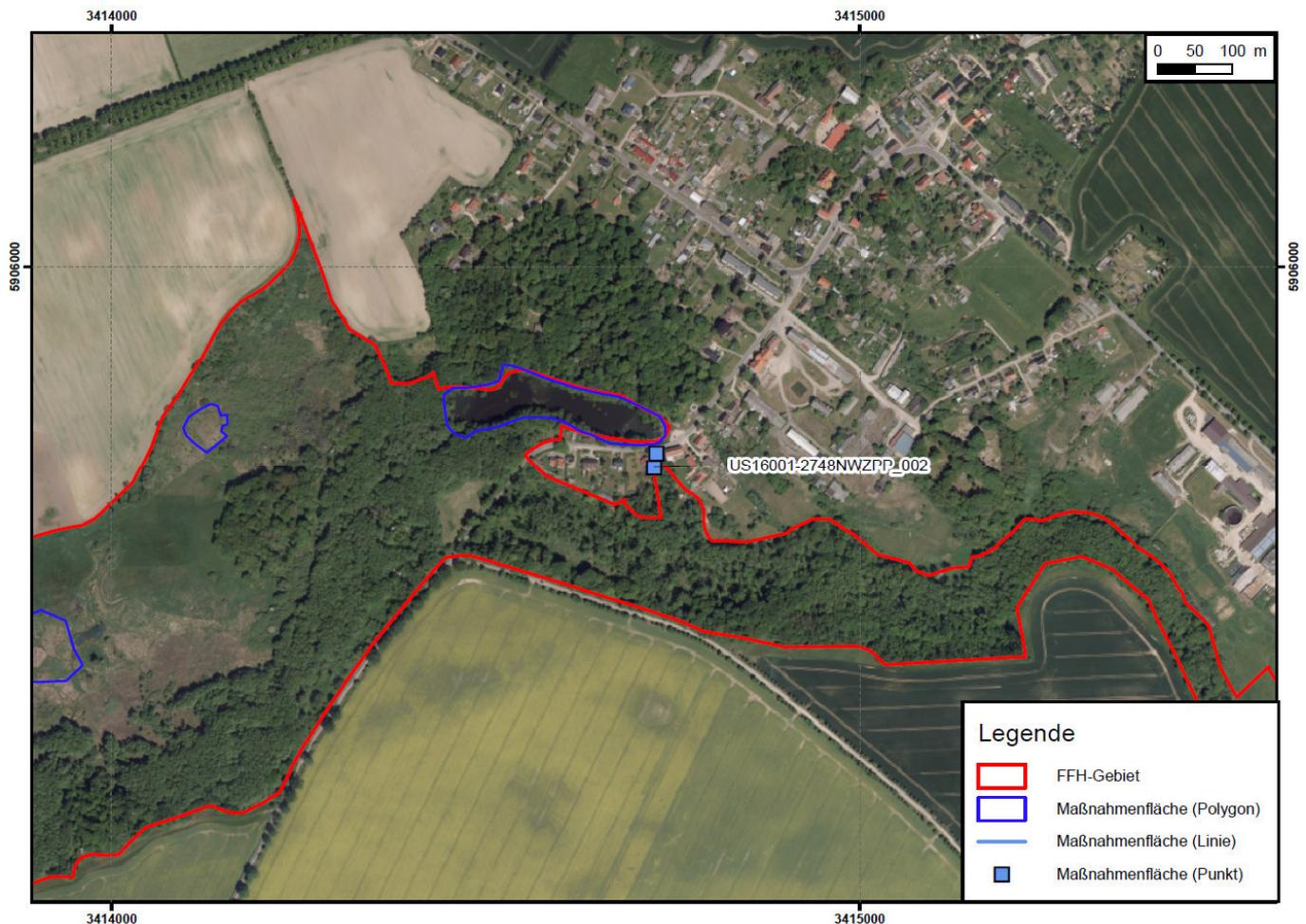
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZPP\_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Sicherung einer Gefahrenstelle an einer Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzung für Biber und Fischotter und damit Erhalt der (potenziellen) Biber-Habitats und Verbesserung des Erhaltungsgrades des Fischotter-Habitats im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Castor fiber* (Biber), *Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Für Fischotter und Biber bestehen mehrere Gefahrenstellen an Gewässer-/Verkehrswege-Kreuzungen im Gebiet. In diesen Bereichen besteht eine Tötungsgefahr für beide Arten, wenn sie das Gewässer verlassen und die Straßen überqueren. An der Querung des Stroms durch die K7325 („Mühlenberg“) in Gollmitz sollte durch die Installation einer Fischaufstiegsanlage, die auch als Passage für Biber und Fischotter geeignet ist, bzw. durch den Einbau einer Trockenröhre eine gefahrlose Passage für Biber und Fischotter gewährleistet werden. Alternativ ist auch der Einbau von Bremsschwellen auf der Straße „Mühlenberg“ möglich, um die Geschwindigkeit der Autos und damit die o.g. Tötungsgefahr zu reduzieren.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

B8 / keine Angabe / 13.09.2019 / Eigentümer

Ausführliche Information des Straßenbaulastträgers zur Lage von Habitatflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich seiner Flurstücke, keine Reaktion des Straßenbaulastträgers auf das ausführliche Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landkreis Uckermark als Straßenbaulastträger

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: je nach Ausführung ggf. wasserbauliches und straßenbauliches Genehmigungsverfahren zu beteiligen: Landkreis Uckermark, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





Ministerium für Ländliche  
Entwicklung, Umwelt und  
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt



**Name:** Stitzener Tierschutz und Strom

**EU-Nr.:** DE 2748-303

**Landesnr.:** 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Einbau einer Fischaufstiegsanlage an der Messstelle im Strom an der L15 bei Gollmitz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.2; 2.3.7.1

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Gollmitz/ 002/ 313

Klein Sperrenwalde/ 001/ 146

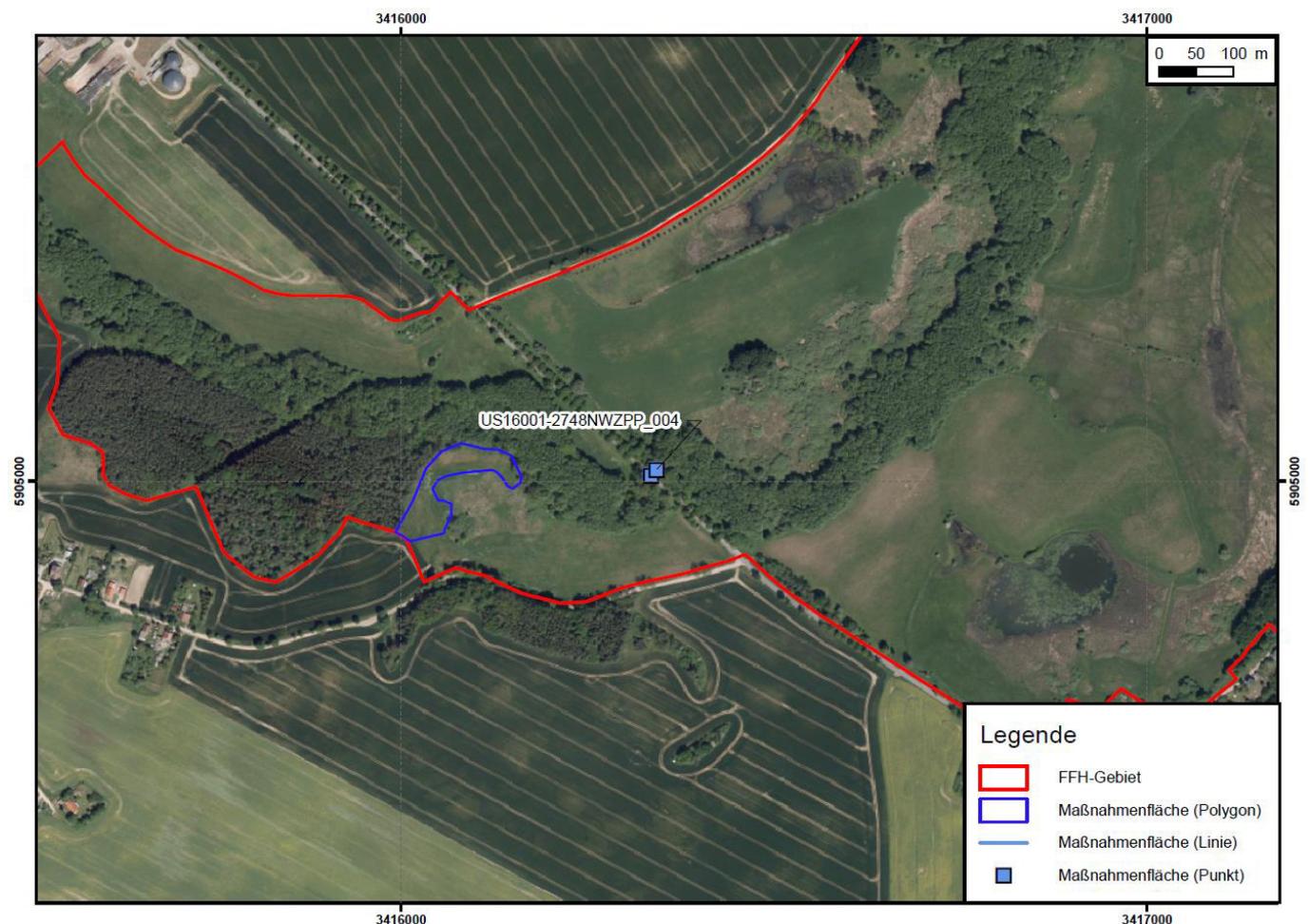
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZPP\_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

## Kartenausschnitt:



Datum:

Laufende Nr.:

**Ziele:** Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische und damit Erhalt des Bachneunaugen-Habitats in seinem guten Erhaltungsgrad und Erhalt der Steinbeißer-Entwicklungsflächen im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollten u.a. an der Messstelle im Strom an der L15 bei Gollnitz für Steinbeißer und Bachneunauge nutzbare Aufstiegshilfen installiert werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W52	Einbau einer Fischaufstiegshilfe*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W52 / keine Angabe / 13.09.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



Name FFH-Gebiet: Boitzenburger Tiergarten und Strom

EU-Nr.: DE 2748-303

Landesnr.: 742

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Umbau des Denilfischpasses an der Gollmitzer Mühle zugunsten der Passierbarkeit durch Bachneunauge und Steinbeißer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.2; 2.3.7.1

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Uckermark

**Gemeinde:**

Nordwestuckermark

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Gollmitz/ 004/ 81

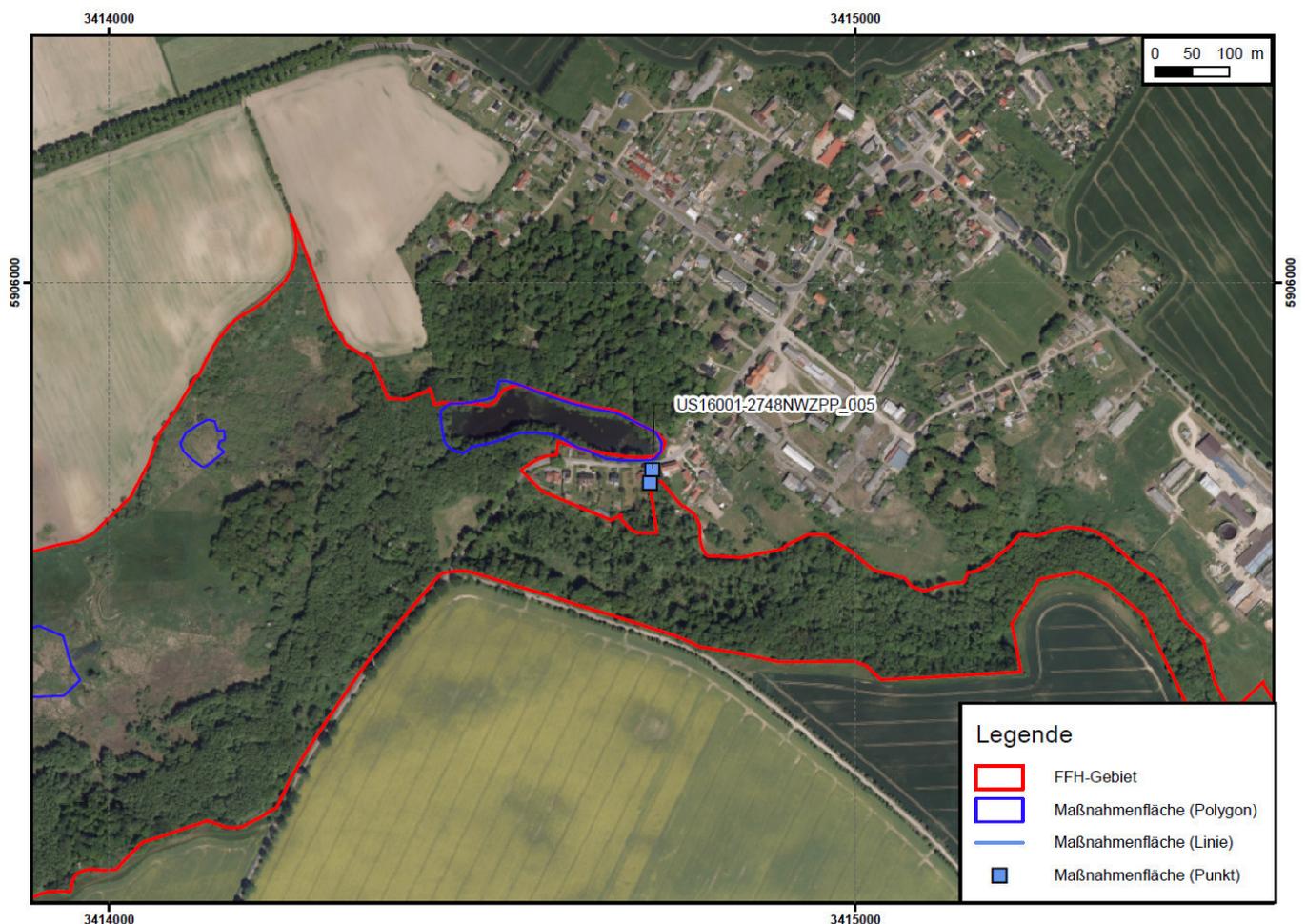
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: US16001-2748NWZPP\_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit des Stroms für Fische und damit Erhalt des Bachneunaugen-Habitats in seinem guten Erhaltungsgrad und Erhalt der Steinbeißer-Entwicklungsflächen im Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Cobitis taenia* (Steinbeißer), *Lampetra planeri* (Bachneunauge)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die ökologische Durchgängigkeit des Stroms ist nicht vollständig gegeben. Sie wird durch mehrere Wehre und weitere Querbauwerke unterbrochen. Um das Potenzial des Gebietes auszunutzen und die Verbindung zwischen den Teilhabitaten im Gebiet und zu Populationen außerhalb des Gebietes herzustellen, sollte u.a. der Denilfischpass an der Gollmitzer Mühle (ZPP\_005) so umgebaut werden, dass er für Bachneunauge und Steinbeißer passierbar ist.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W146	Rück- bzw. Umbau von für die Tierwelt unpassierbaren Uferbefestigungen bzw. wasserbaulicher Anlagen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W146 / keine Angabe / 13.09.2019 / Eigentümer

Allgemeine Information von des Eigentümers zur Betroffenheit der entsprechenden Flurstücke durch die Maßnahmenplanung, keine Reaktion des Pächters auf das Informationsschreiben

Ausführliche Information des Unterhaltungspflichtigen zur Lage von Habitatflächen und zu erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Bereich der von ihm zu unterhaltenden Gewässer, keine Reaktion des Unterhaltungspflichtigen auf das ausführliche Informationsschreiben

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg

**Zeithorizont:** mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: BVVG als Eigentümerin, Landesgewässerverwaltung des Landes Brandenburg, zuständige Wasserbehörde, zuständige Naturschutzbehörde, NP Uckermärkische Seen

**Finanzierung:**

RL Natürliches Erbe

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

